



KULTUR **TICKER**

Kultur-Ticker
Nachrichten aus der und für die Bergisch Gladbacher Kultur

Ausgabe 2/2024
27.01.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zur Februar-Ausgabe unserer Kulturnachrichten.



Der Newsletter als PDF auf unserer Homepage:

www.bergischgladbach.de/newsletter-kultur.aspx.

Der Veranstaltungsplaner 2024 ff – die Terminübersicht über geplante Veranstaltungen in Bergisch Gladbach ist im Internet abrufbar unter www.bergischgladbach.de/kultureller-veranstaltungsplaner.aspx.

Der komplette Terminkalender

Veranstaltungen in Bergisch Gladbach nach Datum und Rubriken sortiert finden Sie auch [hier](#).

Nachrichten aus der Kulturszene Bergisch Gladbachs gesucht

Gerne nehmen wir Ihre Nachrichten im Kultur-Ticker auf. Haben Sie News zu Ihrem Verein, Ihrer Kultureinrichtung, Ihrer Gruppierung / Initiative, möchten Sie über besondere Ereignisse in Bergisch Gladbach berichten oder sich vorstellen, senden Sie Ihren Beitrag bitte an das Kulturbüro, kulturbuero@stadt-gl.de oder p.weymans@stadt-gl.de.

Redaktionsschluss für den Kultur-Ticker März ist am 22.02.2024.

NEUIGKEITEN



Vorlesewettbewerb – Kreisentscheid erstmalig in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Mi. 21.02.2024
in der [Stadtbücherei im Forum](#)
Hauptstr. 250

Der Vorlesewettbewerb ist ein seit Jahrzehnten jährlich stattfindender Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen, der von verschiedenen Buch- und Leseförderungseinrichtungen organisiert wird.

Plakat © Jan von Holleben

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Freude am Lesen zu fördern, die Vorlesekompetenz zu stärken und junge Menschen für Bücher zu begeistern. Der rheinisch-bergische Kreisentscheid wird in diesem Jahr erstmals von der Stadtbücherei Bergisch Gladbach organisiert.

Für den Kreisentscheid am 21. Februar haben sich 16 talentierte Schülerinnen und Schüler qualifiziert, die in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach aus zwei Texten lesen werden – einen, den sie sich selbst ausgesucht haben, und einen weiteren, der ihnen bislang unbekannt ist. Wer vor der fünfköpfigen Jury am besten abschneidet, qualifiziert sich für den Bezirkswettbewerb. Dieser bildet die nächste Etappe auf dem Weg zum Landesentscheid, der die Teilnehmenden einen Schritt näher an das begehrte Finale in Berlin bringt.



Führungen über das Zanders-Areal - Neue Termine und neue Rundgänge online

Die Projektgruppe Zanders-Areal bietet ab dem 11. März 2024 neue Termine für Führungen über das Gelände an und ergänzt das Angebot an Rundgängen um zwei neue Routen.

*Holländersaal, © Stephan Löhlein, Stadt
Bergisch Gladbach*

Seit 2021 bietet die Projektgruppe Zanders-Areal regelmäßig öffentlichen Rundgängen über das Areal an. Dieses Angebot wird zwischen April und Oktober um eine zwei neu konzipierten Themenführungen erweitert, auf deren Route unter anderem auch die Innenräume verschiedener Denkmäler besichtigt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich sowohl für die regulären Führungen über das Gelände als auch die beiden neuen Routen unter www.bergischgladbach.de/fuehrungen-zanders-gelaende2.aspx anmelden. Die Führungen starten jeweils montags um 16.00 Uhr. Treffpunkt ist das Pförtnergebäude am Eingang zum Zanders-Areal. [Weitere Informationen...](#)



SchlagWERKstatt für Grundschul Kinder

Neues Kursangebot der [Städtischen
Max-Bruch-Musikschule](#)

ab 01. Februar 2024
donnerstags von 16.30 - 17.15 Uhr
Haus der Musik, Langemarckweg 14

Schlag – Werkstatt:

Wir machen Musik mit allem, was wir durch Anschlagen zum Klingen bringen können. Wir erkunden Rhythmus, Melodie, Begleitung und Bass. Wir entdecken Zusammenspiel und Improvisation. Wir lernen Noten zu lesen und Tonhöhen zu verstehen.

Schlagwerk – statt:

Noch nicht sicher, welches Instrument du lernen willst? Du hast einen Wartelistenplatz, möchtest aber schon mit anderen Musik machen? Du holst dir hier das Musikverständnis, das du brauchst und später auf ein anderes Instrument übertragen kannst!

Ansprechpartnerin ist Uta Vossebrecker, Tel. 02202 / 14 1445, Mail:

u.vossebrecker@stadt-gl.de

Schreibtreff für Kinder

Der [Scylla Verlag](http://www.scylla-verlag.de) bietet unter der Leitung von Autorin und Verlegerin Jeannette Graf einen fortlaufenden Schreibtreff für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren an. Die Treffen finden in der Neuapostolischen Kirche in Heidkamp, Braunkohlenstraße 31, jeden zweiten Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Kostenpunkt pro Doppelstunde: 25,00 €. Der nächste Treff ist am 06.02.2024. Der Treff richtet sich an alle Kinder, die Lust auf kreatives Schreiben und fantastische Geschichten haben. Infos und Anmeldung unter www.scylla-verlag.de oder Tel. 01577 176 1066.

KulturPass

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung. Im Jahr 2023 erhielt der Jahrgang 2005 ab dem 18. Geburtstag ein Budget von 200 Euro, das er nun noch bis Ende 2024 für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles andere einsetzen kann.

Ab dem 1. März 2024 kann der Jahrgang 2006 das KulturPass-Budget freischalten und ab dem 18. Geburtstag nutzen. Angesichts der allgemeinen Haushaltslage war die Fortführung des Projekts eine große Kraftanstrengung. Daher wird das Budget für den neuen Jahrgang 100 Euro betragen. Diese Entscheidungen sind vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Bundeshaushalt durch den gesamten Bundestag.

Das Budget des KulturPasses kann seit Anfang 2024 auch für die Jahresmitgliedschaft einer Bibliothek verwendet werden.

Weitere Informationen unter: www.kulturpass.de/



Tag der Archive

Sa. 02.03.2024

10 – 16 Uhr

[Stadtarchiv Bergisch Gladbach](http://www.stadtarchiv-bergisch-gladbach.de)

Scheidtbachstr. 23 (Gustav-Lübbecke-Haus)

Bild: © Michael Thomys

Das diesjährige Veranstaltungsmotto lautet: „Essen und Trinken“. Auch das Stadtarchiv Bergisch Gladbach beteiligt sich an der Veranstaltungsreihe und öffnet seine Pforte am Samstag, den 2. März von 10 bis 16 Uhr für Interessierte. Zu sehen gibt es Archivgut, das sich mit den Themen Essen und Trinken in der Geschichte der Stadt auseinandersetzt. Der Tag bietet aber auch die Gelegenheit, das Archiv als „Gedächtnis der Stadt“ näher kennenzulernen. Bei Archivführungen wird ein Blick in die „heilige Halle“ des Archivs ermöglicht, die

normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist: das Archivmagazin, in dem die über 1000 Laufmeter Archivgut ab dem ausgehenden 16. Jahrhundert gelagert sind. Der Eintritt ist frei und eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.

Lebenswerte und seniorengerechte Stadt Bergisch Gladbach – Sozialraumkonferenz

Sa. 13.04.2024 | Bürgerhaus Bergischer Löwe | Konrad-Adenauer-Platz

Im Herbst 2023 hat sich das [Seniorenbüro](#) auf den Weg gemacht und war in allen fünf Seniorenbegegnungsstätten im Stadtgebiet, sowie im östlichen Raum in Herkenrath unterwegs, um die „Stadtteilkonferenzen“ durchzuführen. Die Bürgerbeteiligungsformate unter dem Motto „Lebenswerte und seniorengerechte Stadt Bergisch Gladbach“ dienen dem Seniorenbüro als Grundlage zur Erstellung eines Handlungskonzepts.

Bei der Sozialraumkonferenz sollen Seniorinnen und Senioren, Mitarbeitende der Verwaltung, Personen der Politik sowie Dienstleister im Bereich der Seniorenarbeit miteinander ins Gespräch kommen. Aus den gewonnenen Ergebnissen sollen in dieser Konferenz Maßnahmen entwickelt werden, die anschließend mit ins Handlungskonzept des Seniorenbüros 2025-2030 einfließen sollen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine „lebenswerte und seniorengerechte Stadt Bergisch Gladbach“ engagieren möchten, können Sie sich schon jetzt zur Sozialraumkonferenz am 13. April 2024 anmelden. Unter seniorenbuero@stadt-gl.de, bei Frau Klemt unter 02202 / 142467 oder bei Frau Klann unter 02202 / 141546. Weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.bergischgladbach.de/sozialraumkonferenz.



Qualität für Menschen

**Regionale Kulturförderung des
Landschaftsverbandes Rheinland
(LVR)**

Frist endet am 29. Februar

Das Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises berät Antragstellende für das Jahr 2025.

Die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) unterstützt Kulturschaffende im Rheinland mit finanziellen Mitteln bei der Umsetzung ihrer Projekte und Ideen. Um eine mögliche Zuwendung zu erhalten, können Projektträgerinnen und Projektträger den Antrag zur Förderung digital über die zuständigen Kreise oder kreisfreien Städte beim LVR einreichen. Anträge zur Förderung eines Projekts können unter anderem von kommunalen oder privaten Museen, Archiven, Stiftungen, Vereinen und Sammlungen gestellt werden. Interessierten wird empfohlen, sich bereits im Vorfeld mit dem Kulturamt des Rheinisch-Bergischen Kreises über das geplante Projekt auszutauschen. Kulturschaffende können sich vom Kreiskulturamt zur Förderfähigkeit und Antragstellung beraten lassen. Dafür wird um eine Anmeldung per E-Mail an kultur@rbk-

[online.de](#) gebeten. Gerne nimmt das Kulturamt auch Ihren Anruf unter 02202 / 13-2770 entgegen. Die Anträge für die nächste Förderrunde 2025 müssen bis zum 29. Februar 2024 digital über das Online-Portal des LVR beim Rheinisch-Bergischen Kreis eingehen. Der Rheinisch-Bergische Kreis beurteilt die eingegangenen Anträge bis zum 31. März 2024 und leitet diese an den LVR weiter. Weitere Informationen finden Sie auf www.rbk-direkt.de unter dem Stichwort „Kulturförderung“. Auf der Seite des [Landschaftsverbandes Rheinland](#) gelangen Sie unter dem Stichwort „Regionale Kulturförderung“ zur digitalen Antragstellung für die Förderrunde 2025.



Von Liebeswirklichkeiten bis Sinn des Lebens

Programmheft des Katholischen Bildungswerks mit manchen Überraschungen

Ist Familie ein Auslaufmodell oder Ort des Zusammenhalts, fragt Moderatorin Melanie Wielens ihr Podium beim nächsten Talkabend im Hermann-Löns-Forum.

Unter dem Titel Liebeswirklichkeiten stellen Claudia Timpner, Stefan Weiß und Bernd Kämmerling Texte und Musik rund um die Liebe vor – eine Veranstaltung zum Valentinstag – in diesem Jahr im THEAS Theater.

„Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens“ ist in der Bechener Glaubenswoche auch der von Hörfunk und Büchern bekannte Journalist Jürgen Wiebicke zu Gast. So bietet das gerade druckfrisch erschienene Programmheft des Katholischen Bildungswerks für das 1. Halbjahr manche Überraschungen, die man bei einer katholischen Einrichtung nicht erwarten würde.

So berichtet im Bildungswerk die Enkelin des Hitler-Attentäters Claus Schenk Graf von Stauffenberg über ihren Großvater, über den sie mittlerweile zwei Bücher geschrieben hat – eine Veranstaltung zum 80. Jahrestag des Geschehens am 20. Juli 1944.

Die 100-Seiten-Broschüre des Bildungswerks liegt jetzt in vielen Kirchen, Buchhandlungen und Öffentlichen Einrichtungen aus und ist kostenlos zu beziehen unter Tel. 02202 / 93639-50.

Das gesamte Programmheft steht auch im Internet: www.bildungswerk-gladbach.de.



Tanzcafé feiert großen Erfolg

Angebot ab sofort zweimal im Monat
Der [Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach](#) und das Gasthaus Paas (Maria-Zanders-Anlage 1) laden ab sofort zweimal im Monat zum Tanz ein.

Auf Grund großer Beliebtheit wird nun jeden 1. und 3. Sonntag ab 15 Uhr das Tanzbein geschwungen. Die nächste Möglichkeit zum Tanzen haben Interessierte am Sonntag, den 04.02.2024.

Im Tanzcafé sind alle Menschen herzlich willkommen, egal ob zum Tanzen oder um in geselliger Runde Kuchen und Getränke zu genießen. Das Tanzen ist dabei für jeden geeignet, ganz egal ob alleine, als Paar oder in der Runde mit Freunden. Die Musikauswahl ist bunt gemischt und hält für jede und jeden den passenden Rhythmus bereit. Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen sich von der Musik mitreißen zu lassen und gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Das Angebot ist kostenfrei, das Gasthaus Paas ist barrierefrei erreichbar.

Weitere Informationen im Internet unter: www.bergischgladbach.de/tanzcafe.aspx oder bei den Mitgliedern des Arbeitskreises „Tanzcafé“:

Doris Kampelmann-Cöln, Tel. 0157 / 70620054, E-Mail: coedokamp@gmx.de

Anita Parschat, Tel. 02202 / 1093010, E-Mail: anpamue@gmx.net

Öffnungszeiten der Kultureinrichtungen rund um Karneval

Kunstmuseum Villa Zanders:

Die Einrichtung bleibt von Weiberfastnacht, 8. Februar, bis einschließlich Karnevalsdienstag, 13. Februar, geschlossen.

Bergisches Museum:

Das Museum ist am Samstag, den 10. Februar, sowie Rosenmontag geschlossen. An den weiteren Tagen ist das Haus zu den üblichen Öffnungszeiten (dienstags bis freitags von 9 bis 14 Uhr und am Wochenende von 11 bis 17 Uhr) für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Stadtbücherei:

An Weiberfastnacht (08. Februar) und Rosenmontag (12. Februar) bleiben die Stadtbücherei im Forum, die Stadtteilbücherei in Bensberg und die Stadtteilbücherei in Paffrath geschlossen. Wegen des Karnevalszuges in Bensberg bleibt die Stadtteilbücherei in Bensberg auch am Samstag, 10. Februar geschlossen.

LVR-Industriemuseum – Papiermühle Alte Dombach:

In der Zeit vom 08.02.24 bis einschließlich 12.02.24 bleibt das LVR-Industriemuseum – Papiermühle Alte Dombach geschlossen.

VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE



Eintritt frei ins Kunstmuseum Villa Zanders für Besuchende mit Wohnsitz in Bergisch Gladbach

Do. 01.02.2024
14 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Martina Heuer

Folgende Ausstellungen können besichtigt werden:

- Rolf Rose. Malen Sehen (bis 03.03.2024 / 1. OG)
- Oskar Holweck - Meister der Reduktion (bis 02.06.2024 / 2. OG)

Die Artothek ist von 16 - 19 Uhr geöffnet.



Ladies' Night
Führung durch die Ausstellung „Rolf Rose. MALEN SEHEN“

Do. 01.02.2024 | 18.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)
Konrad-Adenauer-Platz 8

Eine spannende Ausstellung und viele kunstinteressierte Ladies: beste Voraussetzungen für einen anregenden Abend im Museum. Im Vordergrund steht der kommunikative Austausch, bei dem die Eindrücke der Teilnehmerinnen als Basis der Kunstbetrachtung dienen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Neugier und Freude am Austausch erwünscht. Nur im Austausch lassen sich Fragen stellen, Gedanken in Bewegung setzen und die Sicht auf Kunst und uns selbst reflektieren. Die Gespräche lassen sich bei einem anschließenden Drink fortsetzen.

Für kunstinteressierte Frauen jeden Alters. Anmeldung erwünscht.

Dauer ca. 90 Minuten. Gebühr 8,00 € inklusive Eintritt, Führung und Getränk.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter 02202 / 14-2334.



AkademiePlus
Die Kunst und das Chaos
Theater, Literatur, Konzerte und
andere Untiefen in Loriots
Gesellschaftsbildern

Do. 01.02.2024
19.30 - 21 Uhr
Online

Bild: pixabay, gemeinfrei

Eine Vielzahl der Alltagsszenen, die Lorient in seinen Werken entwirft, sind gar nicht so alltäglich – oft geht es ihm um das Besondere, das Herausgehobene, um einen feierlichen Anlass oder das erlesene Objekt. Genauso oft aber mangelt es den Beteiligten an den notwendigen Umgangsformen oder Kompetenzen, diese angemessen zu bewältigen. In der Veranstaltung werden ausgewählte Sketche beleuchtet, in denen Lorient in feinen Nuancen das Unvermögen seiner Protagonisten und ihre Überforderung aufblättert – von der dezent an der Nase klebenden Nudel bis zur völligen Zerstörung des Mobiliars.

Referent: Dr. Eckhard Pabst, Institut für Medienwissenschaften, Universität Kiel
Der Online-Abend der Thomas-Morus-Akademie aus der Themenreihe LebensLinien kostet 12,00 €. [Weitere Informationen...](#)

Augenschmaus – der Film-Treff in Schildgen zeigt „Aline - The Voice of Love“

Fr. 02.02.2024 | 19.30 Uhr | Krypta der [Ev. Andreaskirche Schildgen](#) | Schüllenbusch 2

Die Evangelische Andreaskirche und das Katholische Bildungswerk zeigen den französischen Film „Aline - The Voice of Love“.

Zum Inhalt: Die junge Aline wächst in einer großen musikbegeisterten Familie im kanadischen Quebec auf. Eines Tages entdeckt der renommierte Musikmanager Guy-Claude, dass sie eine einzigartige Stimme hat. Aline erhält einen Plattenvertrag und beginnt daraufhin eine erlebnisreiche Reise bis an die Spitze der Charts. Guy-Claude bleibt ihr Begleiter, wird später mehr als ihr Mentor.

Im Anschluss an den Film gibt es bei einem Getränk die Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Die Gebühr beträgt 5,00 €. Einlass ab 19 Uhr, beschränkte Teilnehmerzahl. Altersfreigabe: ab 12 Jahre.

Loss mer singe 2024!

Fr. 02.02.2024 | 19.30 bis 23.30 Uhr | Aula Albertus-Magnus-Gymnasium | Kaule 15

Die „Loss mer singe – op jöck“ – Tour 2024 kommt am 02. Februar wieder zu uns. Und zum ersten mal singen wir mit Euch in der Aula des AMG in Bensberg. Veedelsevent ist der Gastgeber für die berühmte Kneipen-Mitsing-Tour in Bensberg. Wie immer mit After-Show-Party mit DJ Bernd.

Wie immer: Loss mer singe kostet keinen Eintritt! Die kostenlosen Einlasskarten gibt es in Charlies Karnevalsshop, Immanuel-Kant-Str.1, Refrath.

Weitere Infos zu loss mer singe und der Tour gibt es auf der Website

<https://veedelsevent.de/event/lossmersinge-2024/>.

Karten gibt es, so lange der Vorrat reicht!



Die Schmerzen der Krieger

Fr. 02.02.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: © Irmann Thiessen

Das Kölner Theaterkollektiv „Wir wollen nur spielen“ zeigt das Theaterstück „Die Schmerzen der Krieger“ von Oliver Pautsch. Der psychologische Thriller erzählt von Alex, Hanna, Karin, Peter und Marc und ihrer verzweifelten Suche nach Liebe. Sie alle sind gefangen in einem Netz aus toxischen Beziehungen, Gewalt, Verachtung, Einsamkeit, Egoismus und dem ewigen Kampf um Macht und Sex. Die Geschichte spielt geschickt mit falschen Fährten und den Erwartungen der Zuschauenden. Ein Stück über Liebende, Alleingelassene, Patienten, die ihre Therapeutin begehren, Serienmörderinnen und Serienmörder und Wahrheiten, die töten können.

Eintritt: 15,00 € / erm. 10,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Mitsingkonzert - American Rock and Folk Music

Sa. 03.02.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstr. 103

Foto: © Adam Zborowski

Peter Müller und Harald Grusa singen seit mehr als 30 Jahren in dem Kölner Chor „DIE LIEDERLINGE“. Seit 20 Jahren spielen Wolfgang Geller und Harald Grusa zusammen in der Kölner Rockband „JUMBOREE“. Als „MüllerGellerGrusa“ laden die drei Musiker mit Akkordeon, Gitarre und Bassgitarre seit fünf Jahren zu Mitsing-Konzerten ein. In ihrem neuen Programm „American Rock and Folk Music“ nehmen sie uns auf eine musikalische Zeitreise von den frühen 1960ern bis in die frühen 1970er Jahre mit in die USA. Songs von Bob Dylan, Simon & Garfunkel, den Byrds, Joan Baez, Creedence Clearwater Revival, von John Denver, Arlo Guthrie, Neil Young, den Mamas & Papas und den Beach Boys, um nur einige zu nennen, sind im Programm.

Eintritt: auf Hut (Spende)

Arnold X: Lieder aus dem Leben

Benefiz-Konzert zu Gunsten der Tafel Bergisch Gladbach

Sa. 03.02.2024 | 20 Uhr | Engel am Dom | Hauptstr. 258

Arnold X: Franz Voigtläner (Leadvocal, Gitarre), Norbert Höcker (Backvocal, Bass), John Kolb (Percussion), Hubertus Halbfas (Mundharmonika, Saxophon), Emanuel Schad (Cello)

Eintritt frei! Spenden zu Gunsten der Tafel Bergisch Gladbach.

Weitere Informationen unter www.quirld.de.



„Ich lebte für die Kunst, ich lebte für die Liebe.“

Leben und Schaffen von Giacomo Puccini (1858-1924)

(Sa.-So.) 3. bis 4. Februar 2024

[Thomas-Morus-Akademie](#) / Kardinal

Schulte Haus

Overather Str. 51-53

© M. Geisler CC BY-SA 3.0, de.wikipedia.org

Giacomo Puccini gilt als der bedeutendste italienische Opernkomponist nach Giuseppe Verdi. Zunächst absolvierte er eine Ausbildung zum Kirchenmusiker, wandte sich dann aber mit wenigen Ausnahmen ausschließlich dem Musiktheater zu. Mit „Manon Lescaut“ gelang ihm sein erstes Meisterwerk, dem weitere Opern wie „La Bohème“, „Tosca“ und „Madama Butterfly“ folgten; Opern, die seinen weltweiten Ruhm bis heute begründen. Mit seiner letzten Oper „Turandot“ krönte Puccini nicht nur sein eigenes Schaffen, sondern komponiert zugleich den Schwanengesang der Geschichte der italienischen Oper.

Wie kaum ein anderer Komponist nahm Puccini die Entwicklungen in Literatur und Musik seiner Zeit auf. Doch wie bei kaum einem anderen Komponisten entstand auf dieser Grundlage eine singuläre und für das Opernpublikum bis ins kleinste musikdramaturgische Detail faszinierende Welt.

Was zeichnet Giacomo Puccinis musikalisches Schaffen aus? An welchen Vorbildern orientierte sich Puccini, welche Künstlerinnen und Künstler wurden von ihm inspiriert? Mit welchen Zeitgenossen setzte sich Puccini auseinander? Auf welche Weise machte er sich in der Musikwelt „unsterblich“?

Zu dieser Akademiesitzung mit Prof. Dr. Arnold Jacobshagen und Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

[Weitere Informationen...](#)



**Sonntags-Atelier
Kreativ-Workshop für alle
Altersgruppen**

So. 04.02.2024

11 - 13 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Kunst verbindet: In unserem Sonntags-Atelier treffen Jung und Alt, Groß und Klein zusammen, um selber Kunst zu machen. In einer kreativen und inspirierenden Atmosphäre kann man den eigenen Vorstellungen nachgehen und Freude am Gestalten entdecken.

Jeden ersten Sonntag im Monat besteht die Möglichkeit, sich von Künstlern und Künstlerinnen Anregungen zu holen und verschiedene Materialien und Techniken kennenzulernen. Entdecken Sie Ihr eigenes Potential und begegnen Sie anderen kreativen Menschen! Mitmachen können Alle.

Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 142334.

Teilnahmegebühr inkl. Material: Erwachsene 6,00 €, Kinder 3,00 €, Familien 12,00 €.



Führung für Kinder: Kindheit in der Alten Dombach um 1850

So. 04.02.2024

14 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle](#)

[Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Die Papiermacherkinder Gertrud und Johann Berg wohnen und arbeiten in der Papiermühle. Bei dem Rundgang erfahren die Kinder, wie Gertrud und Johann leben und welche Arbeiten sie in der Mühle verrichten. Im Anschluss an die Führung kann jeder einen Bogen Papier schöpfen und die Entstehung einer Papierbahn auf der Labor-Papiermaschine verfolgen.

Kosten: 3,50 € für Erwachsene, Kinder/Jugendliche frei, bitte keine Gruppen.

Anmeldung erwünscht unter: kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555 oder LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de.



Familiensonntag im Schulmuseum in Katterbach - nicht nur für Familien

So. 04.02.2024

14 - 17 Uhr

[Schulmuseum Bergisch Gladbach -](#)

[Sammlung Cüppers](#)

Kempener Str. 187A

Das Schulmuseum Bergisch Gladbach dokumentiert die Geschichte der Volksschulen im Rheinland am Beispiel der 1871 im Ortsteil Katterbach errichteten Volksschule.

Jeden 1. Sonntag im Monat - mit Ausnahme an Feiertagen und in den Schulferien von NRW ist Familiensonntag. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Am „Familiensonntag“ erwartet die Besuchenden:

14.30 Uhr: historische Unterrichtsstunde wie zur Kaiserzeit

15.30 Uhr: Führung durch die Dauer- oder Sonderausstellung

In der Dauerausstellung gibt es Mitmach-Stationen für die ganze Familie und Film-Interviews mit Zeitzeugen der Jahre 1940 bis 2015. Einen besonderen Platz haben sieben „Hingucker“: Objekte, die an die frühere Schulzeit erinnern.



ROTKÄPPCHEN im Theas-Theater
Das klassische Märchen als
humorvolles Handpuppenspiel

So. 04.02.2024

15 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

© Gerd J. Pohl

Wer kennt es nicht, das Märchen vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf? Aber auf der [Piccolo Puppenbühne](#) im THEAS-Theater kann man die Geschichte nun in neuem Gewand sehen, und man staunt schon, wie das alles damals tatsächlich war. Oder wusstet Ihr, dass die Großmutter in Wirklichkeit gar nicht so krank und der Wolf ein ausgezeichneter Rapper war - oder sich zumindest dafür hielt? Eine ausgesprochen heitere Fassung des Märchens der Gebrüder Grimm für Kinder ab drei Jahre.

Karten (8,00 € für Kinder, 9,00 € für Erwachsene) bitte unbedingt unter 0172 / 2456769 oder pohl-und-piccolo@hotmail.de reservieren und das genannte Mindestalter (ab drei Jahre) beachten. Kartenreservierungen sind erst nach Bestätigung durch das Puppentheater gültig.

Der Obst- und Gartenbauverein Refrath e.V. lädt zur Dichterlesung ein

So. 04.02.2024 | 15.30 - 19.30 Uhr | Refrather Treff, Steinbrecher Weg 1

Herr Krickmeier vom Rheinisch Bergischen Artenschutz hält einen Vortrag über Fledermäuse. Frau Petra Christine Schiefer, Literaturwissenschaftlerin, Autorin, Schauspielerin und Rezitatorin liest Texte aus eigener Feder - sowohl Gedichte als auch Prosa. Zur Unterhaltung tragen unsere Mitglieder, die „Silberdisteln“ mit Liedern, auch zum Mitsingen, bei. Der Eintritt ist frei, für Getränke sorgt der Verein. Da eine Woche später der Karneval angesagt ist, sind Kostüme herzlich willkommen. Zur genaueren Planung bitte Anmeldung unter Tel. 02204 / 9199923 oder per Mail: info@gartenbauverein-refrath.de.

Harry und Kurt – Liebesgedichte und Liebesbriefe von Heine & Tucholzi

So. 04.02.2024 | 17 Uhr | [Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#) | Altenberger-Dom-Str. 125

Eine Lesung mit Musik. Fast 100 Jahre trennen diese beiden Autoren und doch verbinden sie viele Gemeinsamkeiten: Beide waren jüdischer Herkunft, Verfechter des freien Geistes und unbeugsame Kritiker der Obrigkeit. Beide mussten ihre letzten Lebensjahre im Exil verbringen. Die oft unerwiderte, vergebliche Liebe war für beide Autoren ein lebensbegleitendes Thema.

Ein Nachmittag mit der Gruppe Mimento - engagierten Amateuren aus dem Düsseldorfer Süden: Carola Brestowsky, Ulrike und Michael Scholten und die Pianistin Bettina Meisberger.

Eintritt frei – angemessene Spende erwünscht. Online-Anmeldung unter: www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.

Ausstellung „Inszenierungen“ Johannes Lengert



Vernissage
Mo. 05.02.2024
19 – 20.30 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)
Buchmühlenstr. 12

Bild: Johannes Lengert

Bilder sind Inszenierungen, die eine Geschichte erzählen. Gegenstände, Figuren, Farben, Motive fungieren als Bausteine, die sich unterschiedlich zusammensetzen lassen. Das können Alltagsgegenstände sein, aber auch Zitate aus der Mythologie oder aus Werken bekannter Künstler. Manche Dinge befinden sich schwebend im Raum oder werden gespiegelt, befinden sich im Verwandlungsprozess. Es gibt keine Fixpunkte, so dass die Momente der Vergänglichkeit festgehalten werden. Dadurch gelangen die Bilder zu einer eigenen Wirklichkeit. Wir laden herzlich zur Vernissage ein. Die Teilnahme ist kostenlos. Dauer der Ausstellung: 05.02. – 29.02.2024.

Seniorenkino zeigt: „Sophia, der Tod & ich“

Di. 06.02.2024 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48

Nach einer unruhigen Nacht klingelt es bei Reiner an der Tür. Davor steht Morten de Sarg, der eigentlich sein Tod ist. Zu seiner Verwunderung gelingt es ihm nicht, Reiner sterben zu lassen, stattdessen klingelt es erneut. Sophia ist mit ihren Ex-Freund zum Geburtstag seiner Mutter Lore verabredet. Gemeinsam machen sie sich auf die Reise, die sie schließlich zu Reiners sieben Jahre alten Sohn Johnny führt, den er seit Ewigkeiten nicht gesehen hat. - Das alles unter der strengen

Aufsicht von Gott und Erzengel Michaela.

"Sophia, der Tod & ich" ist eine irrsinnige, lustige, berührende und anrührende Geschichte über all das, was im Leben wirklich zählt. (Quelle: Verleih)



Spietester in der Stadtbücherei

Di. 06.02.2024

15 – 18 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

Alter: ab 10 Jahren

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.

© Bild: Stadtbücherei Bergisch Gladbach

Gemeinsam werden Spiele angespielt und auf Herz und Nieren geprüft. Neben wichtigen Fragen, wie die Alterseinstufung oder die Steuerung des Spiels, ist der Spielspaß ein besonders wichtiges Kriterium.

Die Bewertungen werden über die Webseite der Stadtbücherei veröffentlicht.

Getestet wird regelmäßig 1 mal im Monat dienstags in der Stadtbücherei im Forum. Ferientermine können abweichen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online-Anmeldeformular](#).



Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters NRW

im Rahmen der Fachtagung "Wenn der Respekt fehlt ..."

Di. 06.02.2024

20 Uhr

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

Bild: © unsplash.com, gemeinfrei

Allein das Bild – ein Orchester gekleidet in dunkelblaue Polizeiuniformen – ist schon etwas Besonderes. Die Musik sowieso. Das Landespolizeiorchester NRW (LPO NRW) ist als Repräsentationsorchester der Landesregierung NRW Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Polizei NRW. Es besteht aus 45 studierten Berufsmusikerinnen und -musikern und repräsentiert die Polizei NRW auf klangvolle Art und Weise.

Für diesen Abend hat das Landespolizeiorchester ein exklusives Musikprogramm zusammengestellt. Leitung: Scott Lawton.

Das Benefizkonzert ist Teil der Fachtagung „Wenn der Respekt fehlt ... Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst. Ursachen und Konsequenzen“ am 5. bis 7. Februar 2024 (Mo.-Mi.). Sie wird veranstaltet vom Präventionsnetzwerk #sicherimDienst, der Thomas-Morus-Akademie Bensberg und der Behörden Spiegel Stiftung.

Die Teilnahme am Konzert ist kostenfrei. Wir bitten um eine Spende. Um Anmeldung wird gebeten: akademie@tma-bensberg.de. [Weitere Informationen...](#)



**Mit Baby ins Museum
Führung durch die Ausstellung
„Oskar Holweck - Meister der
Reduktion“**

Mi. 07.02.2024

10.30 - 12 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Anna Arnold / Kunstmuseum Villa Zanders

Jeden ersten Mittwochvormittag des Monats haben junge Familien in einer entspannten und lockeren Atmosphäre die Möglichkeit, im Kunstmuseum Villa Zanders bei einer Führung Kunst zu erleben und anzuschauen – die Bandbreite reicht von der Romantik bis zur Gegenwartskunst. Im Anschluss haben Sie Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Kaffee oder Tee in den historischen Räumen der Villa Zanders. Eingeladen sind Mütter und Väter mit ihren Babys bis 1 Jahr. Teilnahmegebühr inkl. Eintritt, Führung und Getränk 5,50 € pro Elternteil. In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte. Anmeldung: [Kath. Familienbildungsstätte](#), Tel. 02202 / 936390 oder E-Mail info@fbs-gladbach.de.

Seniorenstammtisch

Mi. 07.02.2024 | 11.30 - 13 Uhr | Wirtshaus Am Bock | Konrad-Adenauer-Platz 2

Am ersten Mittwoch im Monat lädt der [Seniorenbeirat der Stadt Bergisch Gladbach](#) alle Interessierten zu einem Stammtisch ein. Die Zielgruppe, an die sich der Seniorenbeirat wendet, ist groß, und das macht sich auch bei den Treffen bemerkbar: Die Stammtische sind immer gut besucht!

Thema am 07.02.2024: Karnevalslieder zum Mitsingen.

Zu Gast: Helmut Kraus, Zugleiter des Karnevalzugs und Frau Pohl-Gratkowski, Leitung der Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach.

Anschließend haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, mit einigen Seniorenbeiratsmitgliedern ins Gespräch zu kommen und können ein offenes Ohr für Ihre Anliegen erwarten. Der Seniorenbeirat kann an die entsprechenden (Fach-) Stellen verweisen und seniorenrelevante Anregungen aufnehmen.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 02202 / 142467 oder per E-Mail an I.klemt@stadt-gl.de. Ebenso im Internet unter:

www.bergischgladbach.de/seniorenstammtisch.aspx.

Die Gaststätte ist barrierefrei zu erreichen. Die nächste gelegene Bushaltestelle ist „Bergisch Gladbach Markt“.



**Familienzeit: Bilderbuchkino
„Mit dir ist alles wunderbar“**

Mi. 07.02.2024

15 Uhr

[Stadtteilbücherei Bensberg](#)

Schlossstr. 46-48

Alter: 3 bis 6 Jahre

Die Teilnahme ist kostenfrei.

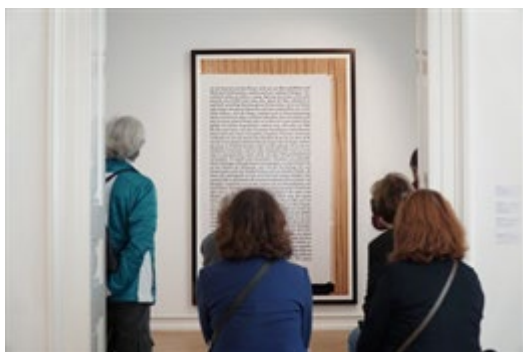
Eine Anmeldung ist erforderlich; bitte nutzen Sie das [Online- Anmeldeformular](#).

Bild: Arena-Verlag

Manchmal geht einfach alles drunter und drüber und ein großes Durcheinander bahnt sich seinen Weg durch den Tag. Heute ist so ein Chaos-Tag. Nichts klappt! Die Kinder aus dem Koala-Weg sind sauer auf ihre Eltern und die Eltern schimpfen mit ihren Kindern. Vielleicht klappt bei den anderen Familien ja alles besser? Die Kinder probieren es einfach mal aus ... und ein lustiges Eltern-Vertauschen beginnt. Tatsächlich! Manches klappt besser, manches auch nicht. Doch am Ende ist allen klar: Besser schlechter, ganz egal – nur mit dir ist alles wunderbar!

Gemeinsam lesen wir das Buch „Mit dir ist alles wunderbar“ von Marta Balmaseda Neele. Begleitet wird die Erzählung von den Illustrationen von Marta Balmaseda, die im Großformat gezeigt werden. Anschließend wird passend zum Buch gebastelt.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei.



**Kunstgenuss – Kunst, Kaffee und
Kuchen**

**Führung durch die Ausstellung „Rolf
Rose . MALEN SEHEN“**

Mi. 07.02.2024 | 15 - 17 Uhr

Mi. 28.02.2024 | 15 - 17 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

© Foto: Kunstmuseum Villa Zanders

Nach einer Führung durch unsere aktuelle Ausstellung begleitet Sie die Kunst-historikerin Sigrid Ernst-Fuchs in unsere historischen Räume, wo Sie bei einem Stück Kuchen und einem Heißgetränk einen gemütlichen Nachmittag verbringen können. Wenn Sie möchten, haben Sie auch im Anschluss noch einmal die Möglichkeit, in Ruhe in die Ausstellung zurückzukehren und die Kunst und das Gesagte auf sich wirken zu lassen. Zur Führung stehen Sitzmöglichkeiten zur Verfügung.

8,00 € pro Person, inklusive Eintritt, Führung, Heißgetränk & Kuchen. Anmeldung über das [digitale Anmeldetool](#) oder unter Tel. 02202 / 14-2334.



**Offenes Singen mit dem
Gesangverein HARMONIE Bensberg-
Kaule e.V.**

Mi. 07.02.2024

17.45 – 19 Uhr

Probenraum der Johannes-Gutenberg-
Realschule (Rückseite des Gebäudes)
Kaule 19 – 21

Musikbegeisterte Laiensänger sind herzlich eingeladen, Schlager, Oldies, Volkslieder, Evergreens sowie bunte Potpourris bekannter Melodien mit uns zu singen. Schnuppern Sie einmal hinein! Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Sie! Noten/Texte hierzu werden ausgeliehen. Der Eintritt ist frei.

Kontakt: www.harmonie-bensberg-kaule.de

Royal Opera House 2023/24: Manon (Royal Ballet)

Mi. 07.02.2024 | 20.15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schloßstr. 46-48

Kenneth MacMillans leidenschaftliches Ballett erzählt die Geschichte von Manon, die hin- und hergerissen ist zwischen ihrem Wunsch nach einem Leben in Glanz und Reichtum und ihrer Hingabe an ihre wahre Liebe Des Grieux. In dieser Adaption des Romans von Abbé Prévost zeigt sich Kenneth MacMillan von seiner besten Seite. Sein scharfes Gespür für die menschliche Psychologie und seine meisterhafte Choreografie kommen in den leidenschaftlichen Duetten des Hauptpaares voll zum Ausdruck.



FreiSpiel

Fr. 09.02.2024

14 – 17 Uhr

[Stadtbücherei im Forum](#)

Hauptstr. 250

© Bild: Jan Vašek

Für Mitspielende ist gesorgt: Während der Freispiel-Stunden können mit einem Ansprechpartner Spiele ausprobiert werden. Die Mitarbeitenden der Stadtbücherei bereiten für die Termine jeweils ein Spiel für die Konsolen vor und beantworten Fragen rund ums Gaming. Auch an den Gaming-PCs kann während der Freispiel-Zeiten gespielt werden.

Alter: Die Spiele haben eine Altersfreigabe ab 0 Jahren oder ab 6 Jahren. Die Konsolenspiele sind ab 6 Jahren freigegeben.

Der Zugang zum Veranstaltungsraum ist barrierefrei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es kann zu Wartezeiten an den Spielmöglichkeiten kommen.



Offene Werkstatt für Erwachsene

Do. 15.02.2024

17 - 20 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Ausstellungsansicht, Foto: © Michael Wittassek

Inspiziert von den Werken Holwecks erkunden wir die von ihm verwandten Materialien und erstellen grafische Werke, Reliefs oder Objekte.

Leitung: Claudia Betzin

Für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen. Teilnahmegebühr pro Person 24,00 € / 12,00 € ermäßigt für Schülerinnen / Schüler / Studierende / Auszubildende.

Anmeldung: Tel. 02202 / 142334.



Sternstunde

Do. 15.02.2024

19 Uhr

Kammermusiksaal

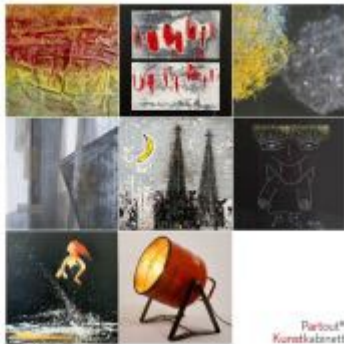
[Städtische Max-Bruch-Musikschule](#)

Langemarckweg 14

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Städtische Max-Bruch-Musikschule lädt auch in diesem Halbjahr zu drei öffentlichen Schülervorspielen in den Langemarckweg ein. Bei diesem Format spielen Schüler und Schülerinnen für Schüler und Schülerinnen und alle darüber hinaus Interessierten. Das Programm ist nicht begrenzt, was Instrumente/Stimme angeht: musikalisches Patchwork im besten Sinne eben. Wer etwas vortragen möchte, meldet sich an und hat Gelegenheit zur Präsentation und Vergleich.

Kunst zum Jahreswechsel 09.12.23 – 16.02.2024
Thomas Baumgärtel, Michael Broermann, Paul Busch, Judith Farro, Friedrich Förder, Else Giesberg, Petra Giesberg, Masaki Hagino, Rolf Jahn, Heike Manleitner, Bettina Mauel, Veronika Moos, Eneka Razquin, Detlev van Ravenswaay, Uwe Tillmann



Kunst zum Jahreswechsel

Die Ausstellung kann noch bis zum 16.02.2024 besichtigt werden.

[Partout® Kunstkabinett](#)

Straßen 85

Geöffnet: di, do, fr 16 - 19 Uhr und sa 11 - 13 Uhr sowie nach persönlicher Anmeldung unter 0157 / 35532907.

Bilder: Thomas Baumgärtel, Paul Busch, Masaki Hagino, Bettina Mauel, Veronika Moos, Ursula Clemens-Schierbaum

In der traditionellen Ausstellung „Kunst zum Jahreswechsel“ zeigt das Partout® Kunstkabinett aktuelle Arbeiten aller Galerie-Künstlerinnen und -Künstler in großen und kleinen Formaten.

Thomas Baumgärtel, Michael Broermann, Paul Busch, Judith Farro, Friedrich Förder, Else Giesberg, Petra Giesberg, Masaki Hagino, Rolf Jahn, Heike Manleitner, Bettina Mauel, Veronika Moos, Eneka Razquin, Detlev van Ravenswaay, Uwe Tillmann.

„Eine Biografie in Klängen“ - der russisch-jüdische Künstler Itzchak Orloff und seine Geige

Fr. 16.02.2024 | 17 Uhr | Raum „Vier Jahreszeiten | [Service Residenz Schloss Bensberg](#) | Im Schlosspark 10

Roman Salyutov und Alexander Lifland spielen Werke von P. Tschaikowski, J. Sibelius, F. Kreisler, J. Brahms, J. Massenet, V. Monti, M. Ravel, E. Bloch und V. Ullmann.

Alles, was von Itzchak Orloff, einem 1884 bei Sankt Petersburg im russischen Zarenreich geborenen und im Holocaust umgekommenen russisch-jüdischen Musiker geblieben ist, ist seine Geige - und sie lag nach seinem Tod fast 80 Jahre lang stumm. Durch einen Zufall geriet sie in die Hände von Roman Salyutov, der dieses besondere Instrument durch seine verschiedenen Projekte seine Stimme wieder erlangen lässt. In dieser Veranstaltung wird Roman Salyutov über die Geschichte von Itzchak Orloff erzählen -oder besser gesagt, seine Geige darüber erzählen lassen: Es werden Werke mehrerer Komponisten für Klavier und Violine aus dem 19. und 20. Jahrhundert präsentiert, wobei Alexander Lifland, Mitglied des Beethoven Orchesters Bonn, auf der Violine von Itzchak Orloff spielen wird. Eintritt: 20,00 €. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Rezeption unter Tel. 02204 / 830-100. Im Anschluss an das Konzert bitten wir zu einem kleinen Umtrunk.

Literarische "Soirée" mit Gaby Friedel

Fr. 16.02.2024 | 19.30 Uhr | [Himmel & Ääd Begegnungs-Café](#) | Altenberger-Dom-Str. 125

In Kooperation mit dem Arbeitskreis „Deutsch-Französische Freundschaft“ und dem kath. Bildungswerk stellt Gaby Friedel Bücher vor, die in Frankreich spielen oder aus der Feder französischer Autoren/Autorinnen stammen und Lust auf Land und Leute machen.

Eintritt frei – Spende erwünscht. Online-Anmeldung unter: www.himmel-un-aeaed.de/angebote/veranstaltungsanmeldung/. Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



Liebeswirklichkeiten – Ein Abend zum Valentinstag 2024

Texte und Musik zum Leben und Lieben

Fr. 16.02.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Die ganze Spannweite der Gefühle und des menschlichen Beziehungsdramas spiegeln die Gedichte, Briefe und Texte, die an diesem Abend von Schauspielerinnen und Schauspielern rezitiert werden. Von tiefer Verzweiflung über höchstes Glücksempfinden ist hier alles dabei, was menschliche Zweisamkeit ausmacht. Der Abend steht im Kontext der Paartage, die seit vielen Jahren von katholischen Einrichtungen rund um den Valentinstag im Laurentiushaus angeboten wurden. Ein Abend mit musikalischer Begleitung, Getränken, Begegnungen, Gesprächen.

Es laden ein: Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle, Katholisches Bildungswerk und Familienbildungsstätte in Kooperation mit dem THEAS Theater.

Es lesen: Claudia Timpner und Stefan M.H. Weiß, Musik: Bernd Kämmerling (Piano, Hohner Organa, Kinderklavier)

Eintritt: 12,00 € / erm. 8,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



Kasper im Gespensterschloss

Sa. 17.02.2024

Sa. 24.02.2024

15 Uhr

[Theater im Puppenpavillon](#)

Kaule 19-21 (Schulhof der Johannes-Gutenberg-Realschule)

Für Kinder ab drei Jahre. Die genannte Altersangabe ist bindend. Jüngere Kinder können an den Vorstellungen nicht teilnehmen.

Nach einer langen Wanderung übernachtet Kasper in einem verlassenen Schloss. Verlassen? Nicht ganz! Denn pünktlich zur Geisterstunde öffnet sich eine Truhe und ein merkwürdiger Kerl in einem langen Hemd bringt unseren Freund mit der Zipfelmütze um seinen verdienten Schlaf: das Schlossgespenst Eusebius. Doch so gruselig, wie man denken möchte, ist das Gespenst gar nicht - eher traurig, denn das Gespenster-Dasein macht ihm überhaupt keinen Spaß. Ob Kasper dem traurigen Gespenst helfen kann...?

Eintritt: 8,00 € (Kinder), 9,00 € (Erwachsene)

Reservierungen dringend empfohlen: 0172 / 2456769 oder mail@theater-im-puppenpavillon.de. Reservierungen sind erst nach Bestätigung seitens unseres Theaterbüros gültig.



„Abend wird es wieder“ Die Inspiration des Tagesendes in Kunst, Musik und Literatur

(Sa.-So.) 17. bis 18. Februar 2024
[Thomas-Morus-Akademie](#) / Kardinal
Schulte Haus
Overather Str. 51-53

© Lars Nissen auf [pixabay.com](#)

Das Tagesende ist mit vielen Erlebnissen und Assoziationen verbunden. Nach getaner Arbeit sich ausruhen, die Mühsal des Tages abschütteln, den Sonnenuntergang genießen, aber oft kommt mit dem Abend auch die Traurigkeit und die Beschwerlichkeit zurück. Zudem sendet die innere Uhr dem Körper Signale, dass eine Erholung notwendig ist.

Die Künste waren und sind immer noch fasziniert von dieser Tageszeit: Komponistinnen und Komponisten haben sich inspirieren lassen zu Serenaden und Liedern, um die besondere Atmosphäre des Abends einzufangen. Künstlerinnen und Künstler haben das besondere Licht des Abends eingefangen, Literaten die Empfindungen des Abends in Worte gefasst, in Romanen, Gedichten und einzelnen Versen auszudrücken versucht. Aber auch in der Spiritualität und in der Religion ist der Abend eine besondere Zeit der Glaubenserfahrung an der Schwelle zur Nacht.

Zu dieser vielfältigen Auseinandersetzung mit dem Abend laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein. [Weitere Informationen...](#)

PHILOSOPHIE

Immanuel Kant und die Aufklärung Zum 300. Geburtstag des bedeutenden Philosophen

(Sa.-So.) 17. bis 18. Februar 2024
[Thomas-Morus-Akademie](#) / Kardinal
Schulte Haus
Overather Str. 51-53

Bild: © Unterschrift von Immanuel Kant,
[wikimedia.commons.org](#) (gemeinfrei)

Im Jahr 2024 wäre Immanuel Kant 300 Jahre alt geworden. Als einer der bedeutendsten Philosophen aller Zeiten ist Kant weit über das akademische Fach Philosophie hinaus von herausragender historischer, kultureller und politischer Bedeutung. Bis heute gehen von ihm wesentliche Impulse aus, die sich u.a. mit den Stichworten Aufklärung, Menschenwürde, Kosmopolitismus, Gewaltenteilung und republikanische Verfassung verbinden.

Vor allem aber ist Immanuel Kant der Autor, auf den eine völlig revolutionäre Erkenntnistheorie, eine neuartige Moralkonzeption, eine innovative Auffassung der Kunst und eine Vernunftkritik der Religion zurückgehen. (...)

Im Seminar sollen zentrale Gedanken anhand kurzer Textstücke und übersichtlicher Darstellungen diskutiert werden. Dabei soll auch die Sicht späterer Philosophinnen und Philosophen zur Sprache kommen, um den gewaltigen Einfluss Kants auf die Moderne zu verdeutlichen.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Seminar ein, das sich in diesem Jahr sicherlich in viele Kant-Vorträge und -Feiern einreihet. (...)

[Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Oskar Holweck - Meister der Reduktion

So. 18.02.2024

11 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

29. XII. 82, 1982, *Blindbuch, durchstoßen*, 21,5
x 70 x 50 cm, *Kunstmuseum Villa Zanders*, Foto:
© Michael Wittassek (Detail)

Oskar Holweck (1924 – 2007) verwendete als erster Künstler überhaupt fast ausschließlich weißes, industriell gefertigtes Papier. Ein 1958 durch Einritzen der Oberfläche mit dem Bleistift entstandenes Reißrelief war Auslöser für die sein ganzes Leben anhaltende intensive Suche nach Möglichkeiten einer Öffnung der Fläche in den dreidimensionalen Raum. Ab 1971/72 schuf er zudem aus Blindbänden fragile skulpturale Gebilde. Der Künstler umschrieb seine Werke als „seismographische Aufzeichnungen über Entstehungszeit, äußere Gegebenheiten und (s)eine eigene Konstitution“. Das Kunstmuseum Villa Zanders, dessen Sammlung „Kunst aus Papier“ bedeutende Werke Holwecks beherbergt, widmet dem Pionier der Papierkunst zum 100. Geburtstag eine umfangreiche Werkschau. Die öffentlichen Führungen sind kostenfrei. Es fällt lediglich der Museumseintritt von 4,00 € bzw. 2,00 € an.



Öffentliche Führung „Papier – vom Handwerk zum Massenprodukt“

So. 18.02.2024

14 - 15 Uhr

[LVR-Industriemuseum Papiermühle
Alte Dombach](#)

Alte Dombach / Kürtener Straße

© LVR-ZMB, N. Schäfer

Bei dieser Führung geht es um die Herstellung und den Gebrauch von Papier früher und heute. Highlight des Rundgangs ist die Vorführung der Labor-Papiermaschine.

Bitte keine Gruppen! 3,50 €, Kinder/Jugendliche frei. Anmeldung erwünscht im LVR-Ticketshop - www.shop.industriemuseum.lvr.de oder kulturinfo rheinland, Tel. 02234 / 9921555.



Bergisches Erzählkonzert „Es klopft bei Wanja in der Nacht“

So. 18.02.2024

15 Uhr

Senioren-Park carpe diem
Overather Straße 32

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Reihe der Bergischen Erzählkonzerte geht weiter: Es erzählt Marie Höppner die Geschichte von Tilde Michels und Reinhard Michl und wird musikalisch dabei begleitet von Kindern der Musikschulkooperation in der Fröbel-Kita im ZAK und Holzbläsern aus der [Städtischen Max-Bruch-Musikschule](#) unter der Leitung von Susanne Barr.

In einer kalten Winternacht klopft es bei Wanja an der Tür und ein frierender Hase bitte um Zuflucht. Bald darauf folgen ihm ein Fuchs und dann sogar ein Bär. Die Tiere versprechen Wanja, dass sie untereinander Frieden halten. Aber kann das gutgehen?

Es wird um Anmeldung per mail gebeten: b.ruthmann@stadt-gl.de

Die Bergischen Erzählkonzerte dauern ca. 45 Minuten und sind geeignet für Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



**Vom Wandern zum Pilgern Eine
Reise übers Aufbrechen,
Unterwegssein, Innehalten und
Einkehren**

So. 18.02.2024
17 - 18.30 Uhr
Kulturkirche Herrenstrunden
Herrenstrunden 32

Anmeldung nicht erforderlich
Referent: Heribert Combüchen

Bild: Heribert Combüchen

Vom Wandern zum Pilgern mit:
Gitarre und Schlafsack, Kreuzung und Kreuzweg,
Autostop und Umweg, Kapelle und Kraftort,
Zweifel und Zuversicht.
Von „Heute hier.. bis gestern irgendwo“.
Von Marienthal über Einsiedeln nach Assisi.
Von Wegen, die bewegen und Stationen, die aufgehoben sind und bleiben.
Eine Revue über das
Aufbrechen, Unterwegs-sein, Innehalten und Einkehren -
in Bericht-Gedicht-Bild-Gesang-Begegnung
[Weitere Informationen...](#)

Sich in Geschichten wiederfinden: Ingeborg Bachmann

Literaturkreis im Laurentiushaus

Mo. 19.02. / 26.02. / 04.03. / 11.03.2024 | 9.00 Uhr | Laurentiushaus,
Laurentiusstr. 4-12

Ingeborg Bachmann ist nicht nur Namensgeberin für einen der wichtigsten Literaturpreise der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, die Österreicherin gilt auch als eine der bedeutendsten Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Unser Seminar nimmt sich der Erzählungen Bachmanns an und entdeckt darin Menschen an den Schnittpunkten ihrer Existenz, vor Entscheidungen, in denen es um das Leben geht, die Wahrheit, um die Liebe und den Tod.

Teilnahmegebühr 30,00 €, Veranstaltungs-Nr. 2412760030.

Anmeldung und weitere Informationen: [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis.](#)

Seniorenkino zeigt: „Oppenheimer“

Di. 20.02.2024 | 15 Uhr | [Cineplex Bensberg](#) | Schlosstr. 46-48

Mit seinem epischen Thriller OPPENHEIMER entführt Drehbuch- und Regie-Ikone Christopher Nolan (Inception, Tenet) sein Publikum in das pulsierende Paradoxon eines rätselhaften Mannes, der die Zerstörung der Welt riskieren muss, um sie zu retten. (Quelle: Verleih)



Salongespräche: Im Rausch der Farb(materi)e - Einige Tendenzen der Farbmalerie und ihrer Grenzüberschreitungen seit der Moderne bis heute

Di. 20.02.2024

19.30 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Grüner Salon, Foto: © Michael Wittassek

Nachdem sich die Malerei mit dem Beginn der Moderne über ihren Auftrag als Abbildungsmedium der Wirklichkeit hinweg gemalt hat, gibt es eine künstlerische Praxis zur Erforschung dieser Disziplin. Ein tätiges (malendes) Experimentieren mit den Qualitäten einer freien Malerei, ein reflexives Befragen, Behaupten und Analysieren ist verschiedenen Strömungen innerhalb der Gattung eigen. Dabei geht die Selbsterforschung deutlich über den chromatischen Gebrauch der Farbe hinaus, sie beschäftigt sich häufig und in ganz unterschiedlichen Ausprägungen auch mit den materiellen Eigenschaften von Farbe.

Im Vortrag wird eine kurze kunsthistorische Einführung in farbmalerische Positionen sowie einige diesbezügliche Erweiterungen, insbesondere in plastische bzw. installative Tendenzen gegeben, um danach in der Diskussion Ansichten dazu und ggf. weitere Beispiele besprechen zu können.

Referent: Michael Schneider M.A., Kunsthistoriker, Köln

Kostenbeitrag 6,00 € / 3,00 € für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende.

„Der Gewinner ist ...“ – Literatur-Preise und ihre Bücher – von uns gelesen und (neu) bewertet

Literaturkreis im Laurentiushaus

Mi. 21.02. / 06.03. / 20.03 / 10.04.2024 | 15 Uhr | Laurentiushaus, Laurentiusstr. 4-12

Literaturpreise sind willkommene Werkzeuge, um Autorinnen/Autoren und ihre Bücher in der öffentlichen Wahrnehmung aus der Masse herauszuheben. Wir nehmen uns Preisträgerinnen/Preisträger und ihre ausgezeichneten Bücher vor und wagen anhand ausgewählter Titel eine eigene und gegebenenfalls auch neue Bewertung.

Teilnahmegebühr 30,00 €, Veranstaltungs-Nr. 2412760031.

Anmeldung und weitere Informationen: [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#).



**91. Kunstbegegnung Bensberg
Für einen Moment
Malerei von Friedhelm Falke**

Soiree

Mi. 21.02.2024 | 19 Uhr

[Thomas-Morus-Akademie](#)

Overather Straße 51-53

Bild: Friedhelm Falke

Mit „Kontext“ betitelt der Maler Friedhelm Falke seine aktuellen Werke. Er schafft Diptychen, die das Verhältnis von Abstraktion und Realismus befragen. Es sind also zweiteilige Bilder, bei denen der Künstler je ein altmeisterlich gemaltes Stillleben mit einer abstrakten Farbmalerie zu einem Paar kombiniert.

Falke spielt die formalen Kategorien der Malerei durch: abstrakt, konkret, gegenständlich. Seine „Kontext“-Partner stehen dabei nicht konfrontativ zueinander, sondern bespiegeln die Malerei insgesamt und zeigen die Möglichkeiten eines zeitgenössischen Malers. Zur Eröffnung der Ausstellung und einer Begegnung mit dem Künstler laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein!

Dauer der Ausstellung: 21.02. bis 02.06.2024. Geöffnet täglich 9.00 bis 18.00 Uhr.

[Weitere Informationen...](#)

Die Ausstellung wird realisiert mit freundlicher Unterstützung des Kardinal Schulte Hauses.



**Kultkino präsentiert: „Bookclub –
Das Beste kommt noch“**

Mi. 21.02.2024

19.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

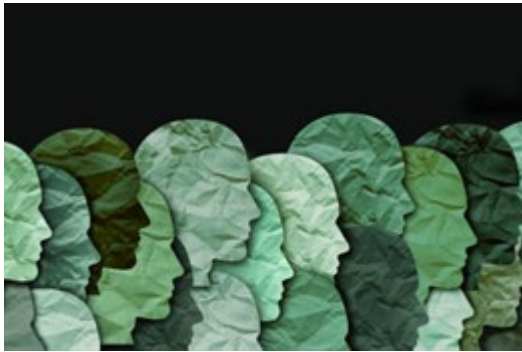
Konrad-Adenauer-Platz

© 2023 FIFTH SEASON, LLC

Die Lust auf Liebe altert nie.

Vivian, Diane, Carol und Sharon verbindet eine innige Freundschaft und ihre Leidenschaft zu Büchern. Seit mehr als 30 Jahren treffen sie sich regelmäßig, um über ein aktuelles Werk zu sprechen. Bei ein paar Gläsern Wein geht es in der

Runde auch um die großen und kleinen Dinge des Lebens. Eine Sache kommt bei den Freundinnen allerdings kaum mehr vor: ihr eigenes Liebesleben. Das ändert sich schlagartig, als Vivian "Fifty Shades of Grey" mitbringt. Mit Esprit, Humor und Selbstironie laufen die preisgekrönten Schauspielerinnen Jane Fonda, Diane Keaton, Candice Bergen und Mary Steenburgen als rüstiges Kleeblatt zu Höchstform auf.
Eintritt: 5,00 € bei freier Platzwahl. Die Karten erhalten Sie an der Theaterkasse oder an der Abendkasse im Foyer des Bergischen Löwen.



Vortrag: Fakt oder Fake? Wie Philosophie helfen kann, sich in der Informationsgesellschaft zu orientieren

Do. 22.02.2024
18 – 19.30 Uhr
[VHS Bergisch Gladbach](https://www.vhs-bergisch-gladbach.de)
Buchmühlenstr. 12

Bild: wildpixel via Getty Images (Canva Pro)

In der Wissensgesellschaft, in der jede Information nur einen Mausklick entfernt scheint, ist der Umgang mit Nichtwissen wichtiger denn je. Sei es im Alltag, in der Politik oder in der Wissenschaft: Ohne Vertrauen in die Expertise anderer geht es oft nicht. Vertrauen kann allerdings enttäuscht werden. Gerade im digitalen Raum ist es nicht leicht, die Glaubwürdigkeit von Informationen einzuschätzen. Fake News und Propaganda entfalten eine unheimliche Macht. Der Vortrag zeigt, wie Philosophie hier Orientierungshilfe bieten kann.
Kursgebühr: 8,00 €. Anmeldung unter: [vhs-gl.de](https://www.vhs-gl.de).



Die Farbe Blau - Entspannung und Malen (für die Arbeit mit Kindern)

Do. 22.02.2024
18 – 19.30 Uhr
[VHS Bergisch Gladbach](https://www.vhs-bergisch-gladbach.de)
Buchmühlenstr. 12

Bild: nastassiabas (Canva Pro)

Arbeiten Sie mit Kindern oder möchten Sie sich "einfach so" mit der Farbe Blau beschäftigen und dabei eine kurze Auszeit vom Alltag nehmen? In diesem

Abendworkshop erschließen Sie die Farbe Blau (zahlreiche Farbmischungen und Blautöne) mit der Dozentin. Sie erleben auf einer Fantasiereise "eine Welt in Blau" und setzen Ihre Vorstellungen in Bilder um.

Kursgebühr: 15,00 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



Infoabend:

Was Sie schon immer über Imkerei wissen wollten

Do. 22.02.2024

19 - 21 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

Bild: © Markus Bollen

Sie interessieren sich für Imkerei, wissen aber nicht, ob Sie es tatsächlich „wagen“ sollen, selber Bienen zu halten? Ein Grundkurs oder eine Imkerpatenschaft sind noch ein zu großer Schritt? Dann können Sie am Infoabend Ihre Fragen stellen. Dieser richtet sich an Interessierte, die noch am Anfang ihrer Auseinandersetzung mit der Imkerei stehen.

Ein Vortrag von Martina Klupp und Markus Bollen, Bienenzuchtverein Bergisch Gladbach e.V.

Infoabend inklusive Eintritt: 5,00 €.



Celtic Rhythms direct from Ireland - Irish Dance und Live Musik

Do. 22.02.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Neben liebgewonnenen Traditionals und altbekannten Tänzen wird die Show mit neuen Musikstücken, neuen Tänzen und neu-konzipierter Lightshow ihre Erfolgsgeschichte fortschreiben und das Publikum wieder begeistern.

Authentische jahrhundertealte Tradition trifft bei dieser außergewöhnlichen Show auf moderne, kreative und aktuelle Tanzperformance. Ein beeindruckendes Liveerlebnis für jeden Irish Dance- und showbegeisterten Zuschauenden.

Ein irischer Abend voller Lebenslust, rhythmischer Dynamik, tänzerischer

Ausdruckskraft und traumhaft schönen keltischen Melodien.
Freuen Sie sich auf einen besonderen – typisch irischen Abend!
Eintritt: 55,90 € / 48,90 € / 39,90 € / 32,90 €

Lasarah Sattler - Herzenssachen

Gefühlvolle Chansons über die Liebe und das Leben

Fr. 23.02.2024 & Sa. 24.02.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Liebe und Leben – beides ist eng miteinander verbunden. Beides kann berauschend sein, aber auch überraschend und schmerzhaft. Und beides ist die wohl größte Inspiration für eigene Musik. Mit ihr lassen wir uns trösten und finden neuen Mut, den Glauben an das Leben und die Liebe nicht zu verlieren. Musik entsteht tief im Herzen. Sie kann wie kein anderes Ausdrucksmittel Gefühle und Emotionen vermitteln, die tief in uns wachsen.

Lasarah Sattler schafft es durch ihre authentischen, ehrlichen Chansons, Geschichten zu erzählen, in denen sich jeder von uns wiederfinden kann. Der Beginn einer Romanze, Trennung – Schmerz und Glückseligkeit. Gefühle, die wir alle kennen. Musikalisch geprägt durch ihre Wurzeln als Musicedarstellerin, entwickelte die Künstlerin in ihrer eigenen Musik einen ganz eigenen Stil zwischen Singer-Songwriter, Musical und erzählendem Chanson.

Erleben Sie die Sängerin am Klavier mit Geschichten mitten aus dem Leben – „Herzenssachen“ – in nachdenklichen und traurigen, aber auch in sarkastischen und lustigen Liedern.

Lassen Sie sich in eine musikalische Welt unseres Herzens, unserer Gefühle und Emotionen entführen – und dabei schmunzeln, lachen, träumen und mitfühlen.



Traumtypen mit Marc Breuer

Comedy & Kabarett

Fr. 23.02.2024

20 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Foto: © Oliver Haas

Was ist bloß los mit den Männern? Rüpel auf der Autobahn, Chauvis im Chefbüro und „Rechnung-Getrennt-Bezahler“ beim Blind Date.

Doch es gibt sie noch: Qualitätsmänner von mittlerer und höherer Güte. Gewissenhaft, fleißig und pünktlich. Richtige Traumtypen! Und sie haben die Zeichen der Zeit längst erkannt: Leg Dich nicht mit den Frauen an! Die „Traumtypen“ von Marc Breuer kennen wir alle und er verkörpert sie ganz wunderbar. Ob als Frauenschwarm ganz neuer Art, als Marketing-Genie oder als Feuerwehr-Führungskraft im „ländlichen Bereich“. Wenn er spielt, singt und tanzt kommt es

immer wieder zu schweren Lachkrämpfen im Publikum.

Eintritt: 18,00 € / erm. 12,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.



**Dennis aus Hürth mit
„Jetzt wird geheiratet!“**

Fr. 23.02.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Dennis aus Hürth Live, das bedeutet:
Keine Show ist wie die vom Abend
zuvor!

Mit viel Improvisation, aktuellen Themen, Storys und zahlreichen spontanen Interaktionen mit dem Publikum - einfach 100 % Dennis aus Hürth.

Auch in seinem neuen vierten Programm nimmt uns der `Berufsschüler aus Leidenschaft` mit durch den Alltag und die Herausforderungen eines Heranwachsenden: Als wäre sein Job auf der Baustelle nicht schon stressig genug, wollen Dennis und sein 'Larissa das Mädchen', jetzt auch noch - mehr oder weniger freiwillig - heiraten!

Wie kam es dazu? / Wer bekommt Steuerklasse 3?

Wird Oma Claudia Brautjungfer? / Gibt es überhaupt eine Kreditkarte für den Leihwagen? / Und wird Dennis überhaupt „JA“ sagen?

Diese aber auch andere Fragen des Lebens werden auf den Bühnen in ganz Deutschland geklärt... vielleicht heißt es aber am Ende auch: „Sorry, ihr Ottos, der Wille war da - nur ich nicht!“

Eintritt: 33,90 €



**Workshop: Vertrauen in die
Wissensgesellschaft –
Philosophische Perspektiven**

Sa. 24.02.2024

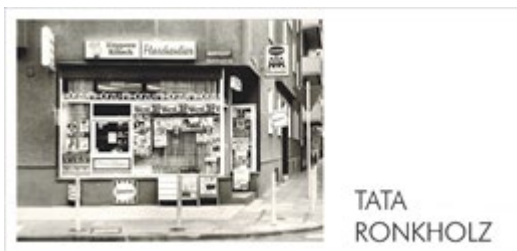
10 -16.00 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Bild: Dr. Sibylle Schmidt

Nicht nur im Alltag, auch in der Wissenschaft und in der Politik bauen wir oft auf Informationen, die wir „auf Treu und Glauben“ von anderen übernommen haben. Der Workshop bietet eine Einführung in die Philosophie der Erkenntnis, bei der unsere soziale Natur im Fokus steht. Anhand aktueller Phänomene wie Fake News und Propaganda wird diskutiert, wie Philosophie unserem Denken Halt geben kann - auch und insbesondere in Situationen der Ungewissheit. Die Dozentin, Dr. Sibylle Schmidt, studierte in Freiburg, Paris und Berlin. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Hebrew University Jerusalem hat sie an der Uni Jena promoviert. Heute ist sie freie Autorin und lebt in Wuppertal.
Kursgebühr: 35,00 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.



Tata Ronkholz
Photographien
„Zum XXV. Todesjahr“

Die Ausstellung kann noch bis zum 24.02.2024 besichtigt werden.
Öffnungszeiten: Di bis Fr 14 - 18.30 Uhr, Sa 11 - 14 Uhr
Galerie Schröder und Dörr
Wingertsheide 59

Bild: aus der Serie Trinkhallen: „Köln, Maternusstr./Ecke Trajanstr.“, Vintage, Gelatinesilberabzug, 1984, 12,8x17,6 cm, W.-Nr.: 442 von der Künstlerin mit Werksnummer und Datum versehen

Tata Ronkholz gehört zu den wichtigen Protagonistinnen der Becher-Schule und der Sachlichen Fotografie der 1970er und 1980er Jahre in Deutschland. Die urbanen Eindrücke, die die Künstlerin im Rheinland und Ruhrgebiet sammelt, bilden ein kulturelles Gedächtnis der Architektur und des Städtebaus der Nachkriegszeit ab.

Ihre Motive findet Tata Ronkholz in Köln, Düsseldorf, Essen und anderen Orten im Rhein-Ruhr-Gebiet. Die wohl umfangreichste Werkgruppe stellen ihre berühmten „Trinkhallen“ dar, die sie ab 1978 fotografiert und in die sich zunehmend Aufnahmen anderer Schaufenstergestaltungen einfügen. In Zusammenarbeit mit Thomas Struth dokumentiert Ronkholz 1979 bis 1980 den Düsseldorfer Rheinhafen vor dem Abriss und Umbau. Industrietore aus Häfen und Gewerbegebieten bilden eine weitere Werkgruppe, die den Prinzipien der strengen Frontalität und Schwarz-Weiß-Ästhetik folgen.

Tata Ronkholz wird 1940 in Krefeld unter dem Mädchennamen Roswitha Tölle geboren. Nach dem Studium der Architektur und Innenarchitektur an der Werkkunstschule in Krefeld und einer einjährigen Ausbildung im Möbelhaus Schröder in Krefeld macht sie sich als Produktdesignerin selbstständig. Über ihren Ehemann Coco Ronkholz, der eine Katalogproduktion für Bernd Becher betreut, kommt Tata Ronkholz mit der Fotografie in Kontakt. 1977 schreibt sie sich an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf ein und fängt dort an, mit einer Plattenkamera Industrietore zu fotografieren. Ein Jahr später tritt Ronkholz der Klasse von Professor Bernd Becher bei. Zusammen mit Volker Döhne, Andreas Gursky, Candida Höfer, Axel Hütte, Thomas Ruff und Thomas Struth gehörte sie zu den

ersten Studenten von Bernd Becher, die später als Becher-Schule legendär werden.

Nach dem Studium hört sie 1985 aus wirtschaftlichen Gründen auf zu fotografieren und arbeitet bis 1995 in einer Kölner Fotoagentur. 1997 stirbt Tata Ronkholz auf Burg Kendenich bei Köln. Zahlreiche posthume Ausstellungen in Deutschland und Europa würdigen aktuell die Arbeit der Künstlerin. Ihre Werke befinden sich im Museum Ludwig Köln, im Stadtmuseum Düsseldorf, im Städel Museum Frankfurt sowie im LACMA Los Angeles.

Galerie Schröder und Dörr, Tel. 02204 / 64170, E-Mail: schroeder-doerr@netcologne.de.



Workshop: Portraitzeichnung

Sa. 24.02.2024

15 – 18.45 Uhr

[VHS Bergisch Gladbach](#)

Buchmühlenstr. 12

Bild: AegeanBlue via Getty Images (Canva Pro)

Dieser Workshop ist geeignet für Kunstschaffende, die gerne nach einem Modell arbeiten möchten (Anfänger/innen und Fortgeschrittene). Abwechselnd können die Teilnehmenden sich untereinander als Modell zeichnen. Ihre Kursleitung ist die Künstlerin Betty Hellmich (Studium Kunst, Freie Malerei, an der FH in Köln). Kursgebühr: 35,00 €. Anmeldung unter: vhs-gl.de.

Schwebend zwischen Dur und Moll: Dmitri Schostakowitsch

Sa. 24.02.2024 | 15 - 17.15 Uhr | Kath. Bildungswerk Rheinisch-Bergischer Kreis | Laurentiusstraße 4-12

Neben Arvo Pärt gehören D. Schostakowitsch (1906-1975) und O. Messiaen (1908-1992) zu den bedeutendsten Komponisten des 20. Jhs. Ihre beeindruckende Musik zeichnet sich dadurch aus, dass sie weniger dramatisch und pompös auftrumpft, sondern oft mit leisen, traurigen, empfindsamen und zwischen Dur und Moll schwebenden Klängen den Hörenden anregen und auch beglücken kann. D. Schostakowitsch, der stark unter der Stalin-Diktatur leiden musste, komponierte 15 zum Teil erschütternde Symphonien, zwei Violin- und zwei Cellokonzerte, 15 Streichquartette und zwei Opern. Seine zweite Oper Lady Macbeth von Mzensk wurde zuerst weltweit bejubelt, zwei Jahre später von Stalin in Russland verboten.

Referent: Siegfried R. Schenke

Gebühr: 7,50 €. Anmeldung und weitere Informationen: [Katholisches Bildungswerk im Rheinisch-Bergischen Kreis](#).



**TheaterWeltenErschaffen spielt nicht
"SCHNECKENZÄHMEN" von Vera
Högel aber vielleicht "WILHELM
TELL" von Friedrich Schiller**

Sa. 24.02.2024 | 20 Uhr (Premiere)

So. 25.02.2024 | 18 Uhr

[THEAS Theater](#)

Jakobstraße 103

Bild: HD Haun

Das Stück „TheaterWeltenErschaffen spielt nicht ‘Schneckenzähmen’ von Vera Högel, aber vielleicht ‘Wilhelm Tell’ von Friedrich Schiller“ ist ein szenisches Kaleidoskop über das Theatermachen im Speziellen und über [TheaterWeltenErschaffen](#) im Besonderen. Es verwendet Stückauszüge und Versatzstücke verschiedenster Autoren und wurde geschrieben von HD Haun unter Mitwirkung von Mitgliedern der Gruppe. Dies ist das letzte Stück, mit dem sich TheaterWeltenErschaffen in der bekannten Besetzung seinem Publikum zeigt. Quasi ein Abschiedstheater – aber ein buntes.

Eintritt: 15,00 € / erm. 10,00 €. Kartenverkauf online:

www.theas.de/buchung/karten, Reservierungen: theater@theas.de oder 02202 / 92765015.

Weitere Veranstaltungen:

9. März 2024, 18:00, in der Schreinerei FESK, Bergisch Gladbach-Schildgen

16. März 2024, 18:00 und 17. März 2024, 18:00 im Gemeindehaus der Kirche zum Frieden Gottes, Bergisch Gladbach-Heidkamp



**Kings of Floyd
Konzert**

Sa. 24.02.2024

20 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Eintritt: 39,00 € auf allen Plätzen

Verkauf NUR im Parkett

Bild: © Thomas M. Weber

Aktuell präsentiert die führende deutsche Pink Floyd-Tribute Band Kings Of Floyd mit der neuen Eclipse-Tour anlässlich des fünfzigjährigen Jubiläums das komplette Album Dark Side Of The Moon. Zudem folgen absolut authentisch präsentierte Songs aus allen Pink Floyd-Phasen mit einer aufwendigen Sound- und Lightshow.

Mit ihrer perfekten Illusion eines echten Pink Floyd-Konzertes begeistert die Formation um den bekannten englischen Sänger Mark Gillespie auch eingefleischte Pink Floyd-Enthusiasten. Das Spektrum reicht dabei weiterhin von Alben wie The Wall, Meddle und Wish You Were Here bis hin zu neueren Werken.



Der Dom zu Köln Gebäude, Geschichte(n) und Glockengeläut

(Sa.-So.) 24. bis 25. Februar 2024
[Thomas-Morus-Akademie](#) / Kardinal
Schulte Haus
Overather Str. 51-53

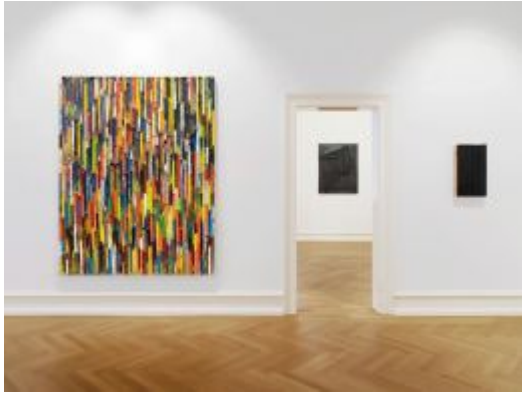
© Klaus Hausmann, pixabay.com

Der Dom zu Köln: Er ist Wahrzeichen der Stadt, Weltkulturerbe und das zweithöchste Sakralgebäude in Deutschland. Als Kathedrale und Bischofskirche des Erzbistums Köln ist er nicht nur für Kölnerinnen und Kölner ein identitätsstiftender Faktor: Vielmehr genießt kaum ein anderes kirchliches Bauwerk in Deutschland denselben weitreichenden Bekanntheitsgrad wie die Hohe Domkirche Sankt Petrus, wie der Dom zu Köln in der offiziellen Lesart heißt.

Selbst für langjährige Kenner gibt es vieles Neue an und zum Dom zu entdecken. „Der Kölner Dom ist wie ein altes Buch, in das man sich erst hineinlesen muss“, sagte schon Friedrich Hebbel. Wie zum Beispiel muss man sich den Vorgängerbau des Doms vorstellen? Wie entstand das weltberühmte Glockengeläut mit dem „Dicken Pitter“ und seinen zum Teil noch aus dem Mittelalter stammenden „Schwestern“?

Warum gilt der Schrein der Heiligen Drei Könige, um 1200 von König Otto IV. gestiftet, als das größte, künstlerisch bedeutendste und inhaltlich anspruchsvollste Reliquiar des Mittelalters?

Die Tagung beschäftigt sich mit herausragenden Facetten rund um das Gebäude und seine Geschichte, den Fakten und Funden zu seinen Schätzen, Glocken und Kulturgütern, aber auch mit der künftigen Gestaltung des städtebaulichen Umfelds der Kathedrale. [Weitere Informationen...](#)



Öffentliche Führung durch die Ausstellung Rolf Rose. Malen Sehen

So. 25.02.2024

11 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Ausstellungsansicht, Foto: © Michael Wittassek

Anlässlich des 90. Geburtstags dieses vitalen Malers (geb. 1933 in Halberstadt) blickt das Kunstmuseum auf Roses Schaffen, das über Jahre im Umfeld des Radical Painting und der Farbmalerie angesiedelt war. In einem gestrafften Überblick wird die Kontinuität dieses Künstlers bis hin zu den farblich expressiven Äußerungen des aktuellen Spätwerks gezeigt. Sowohl die Arbeiten auf Leinwand als auch auf Papier thematisieren stets die Farbe als Material, mit Hilfe pastoser Malmittel und unter Einbeziehung unterschiedlichster Werkzeuge.

Die öffentlichen Führungen sind kostenfrei. Es fällt lediglich der Museumseintritt von 4,00 € bzw. 2,00 € an.

Dauer der Ausstellung: 29.10.2023 – 03.03.2024.



Abschlusskonzert Jugend musiziert Regionalwettbewerb Rhein-Berg 2024

So. 25.02.2024

11 – 13 Uhr

Freie Waldorfschule Bergisch Gladbach

Mohnweg 13

Bild: © Susanne Schröder

Beim diesjährigen Abschlusskonzert des Regionalwettbewerbs Rhein-Berg/Oberberg von „Jugend musiziert“ gibt es für Musikinteressierte wieder einiges zu hören: Die jungen Nachwuchstalente aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis präsentieren am 25. Februar eine große Vielfalt an Musik. Neben den klassischen Blasinstrumenten wie Klarinette, Oboe, Horn oder Trompete wird natürlich auch eine Auswahl an Klavierstücken präsentiert. Daneben können sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auch auf verschiedene Ensembles sowie auf (E-)Gitarre, Schlagzeug und einige Gesangsstücke freuen. Durch das Matinee-Programm führt der Moderator Mike Altwicker.

Als besondere Würdigung ihrer Leistung zeichnen Landrat Stephan Santelmann

und ein Vertreter der Kreissparkasse Köln im Anschluss an das Konzert die beachtlichen Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker aus. Der Eintritt ist frei.



Öffentliche Führung

So. 25.02.2024

14 – 15 Uhr

[Bergisches Museum für Bergbau,
Handwerk und Gewerbe](#)

Burggraben 19

© Foto: Bettina Vormstein

Jeden letzten Sonntag im Monat laden unsere fachkundigen Museumskenner auf einen unterhaltsamen und informativen Spaziergang ein. Im Haupthaus und auf dem Außengelände erfahren Sie Wissenswertes über das Leben und Arbeiten in der Region vor 150 Jahren.

Eintritt inklusive Führung: 5,00 € / 3,00 € (ermäßigt), für Kinder im Vorschulalter frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch, frühzeitig im Museum zu sein, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Nils Holgersons - Reise durch Europa

So. 25.02.2024

14.30 Uhr

[Bürgerhaus Bergischer Löwe](#)

Konrad-Adenauer-Platz

Das moderne Familienmusical der Kleinen Oper Bad Homburg.

Eintritt: 12,70 € pro Person

Die Kleine Oper Bad Homburg hat eine neue Geschichte erfunden. Nils wird von einem Kobold klein gezaubert, weil er respektlos und frech zu ihm ist. Um wieder groß werden zu können muss Nils ein Rätsel lösen. Nämlich: Was haben die Länder Deutschland, Österreich, Italien, Spanien, Frankreich und Schottland gemeinsam?

Mit der Hausgans Martin macht sich Nils auf den Weg das Rätsel zu lösen. Dabei

lernt er einiges über das jeweilige Land, seine Traditionen und Eigenheiten. Da sich Nils in der Tierwelt bewegt, lernt er auch die Gefahren kennen, die kleineren Wesen drohen. Aber mit Klugheit und Solidarität schaffen es die beiden immer wieder zu entkommen. Am Ende seiner Reise hat Nils gelernt, Achtung für seine Mitgeschöpfe – Menschen wie Tiere – zu haben und hat viele neue Freunde gefunden.

Mit des Rätsels Lösung wird er wieder groß!

Eintritt: 12,70 € pro Person



Oskar Holweck - Leben und Werk

So. 25.02.2024

15 Uhr

[Kunstmuseum Villa Zanders](#)

Konrad-Adenauer-Platz 8

Petra Oelschlägel im Gespräch mit
Christiane Mewes-Holweck über Oskar
Holweck und sein Werk.

*A 14. IX. 56, 1956, Tusche auf Papier, 50 x 65
cm, Courtesy Galerie Martin Kudlek, Foto: ©
Saša Fuis*

Oskar Holweck (1924 – 2007) verwendete als erster Künstler überhaupt fast ausschließlich weißes, industriell gefertigtes Papier. Ein 1958 durch Einritzen der Oberfläche mit dem Bleistift entstandenes Reißrelief war Auslöser für die sein ganzes Leben anhaltende intensive Suche nach Möglichkeiten einer Öffnung der Fläche in den dreidimensionalen Raum.

Ab 1971/72 schuf er zudem aus Blindbänden große, fragile skulpturale Gebilde. Der Künstler umschrieb seine Werke als „seismographische Aufzeichnungen über Entstehungszeit, äußere Gegebenheiten und (s)eine eigene Konstitution“.

Das Kunstmuseum Villa Zanders, dessen Sammlung „Kunst aus Papier“ bedeutende Werke Holwecks beinhaltet, widmet dem Pionier der Papierkunst zum 100. Geburtstag eine umfangreiche Werkschau.



AkademiePlus

**„Der Mann, der den Regen
fotografierte“ – ein Brasilienroman
Lesung und Gespräch mit dem Autor
Peter Gogolin**

Di. 27.02.2024

19.30 - 21 Uhr

Online

Bild: © privat P. Gogolin

Der deutsche Filmscout Hendrik Cramer reist zur Planung von Dreharbeiten in die brasilianische Millionenstadt Belém. Er trifft dort auf Wim, einen Ex-Söldner auf der Flucht, auf die Obdachlose Estelle, den Dealer Ramon und den leprakranken Plácido. Als Cramer zum Entführungsoffer wird, gerät das Leben aller Figuren in Gefahr.

Peter H. Gogolin zeichnet ein emotional dichtes Bild Brasiliens, abseits des Copacabana-Tourismus. Er erzählt von Menschen auf der untersten Stufe der Gesellschaft, deren Leben ohne den Trost der Religion und die Magie des Candomblé nicht möglich wäre.

Der Online-Abend der [Thomas-Morus-Akademie](#) aus der Themenreihe AusLese kostet 12,00 €.

Filmabend „The Help“

Mi. 28.02.2024 | 19 Uhr | [VHS Bergisch Gladbach](#) | Buchmühlenstr. 12

In den 60er Jahren in Jackson, Mississippi: Die junge Skeeter will Schriftstellerin werden. Angetrieben von ihrem ausgeprägten Gerechtigkeitsinn und entgegen allen Konventionen beginnt sie, afro-amerikanische Frauen zu interviewen, die ihr Leben damit verbracht haben, sich als Hausmädchen um die Kinder der weißen Oberschicht zu kümmern. Alle am Projekt Beteiligten sind in Gefahr, denn es ist nicht nur verpönt, sondern illegal. Nach dem Roman von Kathryn Stockett.

Kostenfrei



5. Gläbbicher Quiz Abend

Mi. 28.02.2024

19 Uhr

Engel am Dom

Hauptstr. 256 a

Das fünfte Quiz mit Spaß-Garantie.

Moderation: Ingo Schütze.

Bild: © Renate Vorwerk

Teste dein Wissen im Team: Bildet mit Freunden ein Team von 2 bis 6 Personen, überlegt euch einen Teamnamen und meldet euch an.

Fragen in unterschiedlichen Formaten wie Multiple Choice, Jahreszahlen, Fotos zuordnen oder Personen erkennen müssen gemeinsam beantwortet werden, mit Themen aus Kultur, Sport, Wissenschaft, Politik, rund ums Bergische, aktuelle Ereignisse und vielem mehr.

Eintritt 5,00 € pro Person. Der Reinerlös kommt terre des hommes zugute. Um Anmeldung wird gebeten; bitte Zahl der Teilnehmer und insbesondere Teamnamen angeben. Anmeldung unter: bergisch.gladbach@tdh-ag.de.



Ausstellung „Wer kann segeln ohne Wind II“ - Hermann J. Bach Objekte, Zeichnungen und Acrylbilder

Vernissage

Do. 29.02.2024 | 18.30 Uhr

Palliativ- und Hospizzentrum

Vinzenz Pallotti Hospital Bensberg

Vinzenz-Pallotti-Str. 20

Bild: Hermann J. Bach

Das Segelschiff dient Herrn Bach als Projektionsfläche für das Leben und dieses Segelschiff als Großobjekt hat Herr Bach bereits im Herbst im Atrium des Hospizes aufgestellt. Das Boot steht für die Lebenswege von Menschen mit ihren Brüchen, Verletzungen und Lebensimpulsen. Das Leben hinterlässt seine Spuren und trotzdem: Großes Segel, volle Fahrt voraus. Es gilt das Leben zu leben.

Dauer der Ausstellung: 29.02. bis 14.07.2024. Die Ausstellung kann täglich von 10 – 18 Uhr besichtigt werden

Ozeanzeit - Politik & Poesie - Kabarett von und mit Sunna Huygen

Do. 29.02.2024 | 19.30 Uhr | [Conrad's Couch](#) | Schlosstr. 14

Die Zeit wird knapp und das Meer eng. Während wir noch über nasse Füße jammern, steht den anderen das Wasser schon bis zum Hals. Das Klima kippt und das Patriarchat schlägt zurück. Wir drohen auseinander zu treiben, unterzugehen in dieser orientierungslosen Zeit, weil wir nicht mehr wissen, welches Ungeheuer die Bedrohung und welcher Strom der richtige ist. Sunna taucht ab in den Mariannengraben des Kapitalismus, sucht nach der rettenden feministischen Pointe und meutert mit Poesie gegen Ignoranz. Letztendlich sitzen doch alle im selben Boot und so nimmt sie ihr Publikum mit auf Kaperfahrt, um neue Seekarten zu zeichnen, gemeinsam Hoffnung und Wasser zu schöpfen und die Schätze der Welt umzuverteilen – aber diesmal solidarisch!



Akademie in den Häusern - Digitale Kulturerlebnisse - AkademiePlus

Die digitalen Angebote der Thomas-Morus-Akademie

- Akademie in den Häusern
- Digitale Kulturerlebnisse
- AkademiePlus

[Akademie in den Häusern](#)

In unserem Blog vermitteln wir Ihnen Interessantes zu aktuellen Themen, laden Sie zu Ausstellungs- und Konzertbesuchen ein, wählen und kommentieren für Sie Literatur und Hintergründe, weisen Sie mit Referentinnen und Referenten auf interessante Kontexte hin.... Ein vielfältiges Angebot erwartet Sie.

[Digitale Kulturerlebnisse](#)

Ob virtuelle Streifzüge durch Länder und Regionen Europas, Betrachtung von Kunstwerken aus neuen Perspektiven, intensive Einblicke in das Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten ... - die digitalen Präsentationen sind umfangreich und exklusiv erstellt. Einfach durch unsere Angebote stöbern und das gewünschte digitale Kulturerlebnis zum sofortigen Genuss direkt an Bildschirm buchen.

[AkademiePlus](#)

Wertvolles, Neues und manchmal Spektakuläres entdecken, ohne dafür einen Fuß aus der Tür setzen zu müssen: Das bieten die Online-Abende der AkademiePlus mit den Reihen KulturGut, AusLese, LebensLinien oder Goethe2Go. Immer 19.30 bis 21 Uhr in loser Folge.

AUS NRW, BUND UND EU

Spartenübergreifendes Beratungsprogramm für Künstlerinnen/ Künstler und Kulturschaffende in NRW im Februar 2024

Auch im Jahr 2024 bietet der Kulturrat NRW seine spartenübergreifenden Beratungs-Webinare für selbständige Künstler/innen und Kulturschaffende an. Mit bewährten Inhalten und auch mit neuen Themen – Ein regelmäßiger Blick auf die [Website](#) lohnt sich.

Für folgende Webinare im Februar 2024 sind aktuell noch freie Plätze verfügbar:

Di., 06.02., 15-17 Uhr: „Selbst und ständig? – Das kleine 1×1 der Buchhaltung für Künstler/innen und Kulturschaffende“

Mo., 19.02., 17-19 Uhr: „Grundzüge des Veranstaltungsrechts für Kunst- und Kulturschaffende“

Alle Webinare sind wie immer kostenfrei, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Die Anzahl der Teilnehmenden je Webinar ist begrenzt.

Sollte ein Webinar, an dem Sie Interesse haben, bereits ausgebucht sein, so schreiben Sie uns bitte an, damit wir Sie auf die Warteliste setzen können: workshops@kulturrat-nrw.de.

Quelle: Kulturrat NRW, Newsletter 01-24

Online Info-Session der EACEA zum Call CERV-2024-CITIZENS-TOWN-NT

Di. 13.02.2024 | 9.30 – 12.30 Uhr | Online

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) informiert alle Interessierten über die Ziele des Aufrufes "Kommunale Netzwerke" (Networks of Towns) sowie das Einreichungsverfahren. Neben der Vorstellung der Ziele, Prioritäten und erwarteten Ergebnisse der Aufforderung wird auch die praktische Seite des Einreichungsverfahrens behandelt. Sie können Ihre Fragen bereits bei der Anmeldung zu der Veranstaltung einreichen oder sie während der Veranstaltung stellen.

Anmeldungen sind bis zum 12.02.2024, 17 Uhr möglich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

CERV-Seminar: Europäische Partnerschaften entwickeln - aber wie?

Mi. 21.02.2024 | 10 - 16 Uhr | IndiTO, Estermannstr. 204, 53117 Bonn

Fortbildungsangebot für kommunale Vertreter/innen und Ehrenamtliche aus Partnerschaftsvereinen.

Viele kommunale Partnerschaften stehen vor Herausforderungen: Themen wie der Ukraine-Krieg, Finanzknappheit und Klimakrise drücken Städtepartnerschaften in den Hintergrund – Kommunen haben derzeit mit vielen Krisen gleichzeitig zu tun. Dazu kommen in vielen ehrenamtlichen Strukturen Mehrfachbelastungen, Schwierigkeiten, jüngere Zielgruppen anzusprechen und natürlich immer die Frage nach ausreichender Finanzierung und Unterstützung für die Begegnungen mit den Partnern/innen aus dem Ausland.

In der Beratungsarbeit der Kontaktstelle CERV kommen dazu viele Fragen, aber auch Lösungsvorschläge an. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Anmeldefrist:

18.02.2024.

Weitere Informationen unter: [Kontaktstelle CERV](#)

Sammelband: Die Verbindung von ländlichen Räumen und Kultureller Bildung

Welche Verbindungen gibt es zwischen Kultureller Bildung, künstlerischer Praxis und ländlichen Räumen? Der Sammelband „Landschaft – Performance – Teilhabe“ sucht Antworten auf diese Frage.

In zahlreichen Beiträgen wird die facettenreiche Beziehung zwischen Landschaft und Kultureller Bildung beleuchtet und die Analysen durch interdisziplinäre Perspektiven ergänzt. Dabei stehen grundlegende Fragen im Mittelpunkt, die sich mit dem Verhältnis zwischen Stadt und Land, Kunst und Natur sowie einem zeitgenössischen Verständnis von Kultureller Bildung auseinandersetzen.

Der Sammelband steht als PDF durch die Open Acces-Option des transcript-Verlags zum kostenlosen Download bereit.

Weitere Informationen unter: [bkj - News](#)

Eine Party für alle – kubia-Vorgehensmodell erschienen

„Eine Party für alle“ stellt das kubia-Vorgehensmodell Barrierefreiheit vor. Es ist ein Instrument für Kultureinrichtungen und Kulturprojekte, um Maßnahmen zur Barrierefreiheit schrittweise und strukturiert zu entwickeln, zu planen und umzusetzen.

Konsequent stellt es die Perspektive von Menschen mit Behinderung – als Kulturpublikum, Künstlerinnen/Künstler oder Mitarbeitende – ins Zentrum und ist für alle Kultursparten anwendbar.

Die Broschüre kann kostenfrei per E-Mail an info@kubia.nrw bestellt werden.

Außerdem steht sie sowohl als [barrierefreies PDF zum Download](#) als auch als Online-Fachbeitrag zur Verfügung.

Magazin „Spiel und Bühne“

In seiner aktuellen Ausgabe widmet sich „Spiel und Bühne“, das Magazin für Amateurtheater und Kulturpolitik des Bundes Deutscher Amateurtheater, schwerpunktmäßig dem Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Zum Teil wurden Beiträge erstmals in Leichte Sprache übersetzt. Das Magazin steht zum [kostenlosen Download](#) zur Verfügung.

Next Practice für den Klimaschutz in Kulturorganisationen

Wie können Kulturorganisationen und –verbände auf den Klimawandel reagieren und gleichzeitig auf seine Auswirkungen vorbereitet sein? Im Rahmen der Initiative Culture4Climate kamen wir in einer Recherche und Analyse von wegweisenden Beispielen zu dem Ergebnis, dass es ein grundlegendes Umdenken und Neustrukturieren in den Arbeitsprozessen braucht: ein Next Practice. Wie dies aussehen kann, veranschaulichen 28 zukunftsorientierte Beispiele, die nun gebündelt als digitale Dokumentation zugänglich sind. Praxisnah veranschaulichen die aufgearbeiteten Beispiele, welche Wege bereits beschritten werden, und bieten damit eine Inspiration

und Motivation für Akteurinnen und Akteure, die mit neuem Wissen ins Handeln kommen wollen. [Hier](#) kommen Sie zur digitalen Dokumentation.

Politik & Kultur 2/24

Die neue Ausgabe richtet den Schwerpunkt auf das Thema „Lass mal reden! – Deutsche Sprache & Sprachkultur“.

Weitere Themen der Ausgabe 2/24:

- Gesellschaft: Lebendige Demokratie: Die Initiative kulturelle Integration legt die Neufassung ihrer "15 Thesen für Zusammenhalt in Vielfalt" vor
- Analoge Spiele: Brettspielend demokratiefähig werden: Das gemeinsame Spielen ist kulturelle Praxis und kann auch ein politischer Akt sein.
- Indigene Stimmen: Raus aus der kulturellen Unsichtbarkeit: Wie können indigene Kulturschaffende mehr Raum und Unterstützung erhalten?
- Medien: Die Länder wollen in einem Reformmedienstaatsvertrag Ideen für den Umbau des öffentlich-rechtlichen Systems zusammenführen

Außerdem: Baukultur in Usbekistan; Lebendiges Geschichtsbuch: Bonner Friedhofslandschaft; zukünftige Nutzung von Kirchen; BioMenta: Kultur und Nachhaltigkeit groß gedacht; kulturelles Erbe im Klimawandel; Erinnerungskultur: Die Mendelssohns & deutsche Geschichte; Arbeitsbedingungen für Kulturschaffende in Europa; Kultur der Vorstädte: Frankreichs "Banlieues"; Vor den Wahlen in Ostdeutschland; Nele Pollatschek im Porträt u.v.m.

Kostenfreier PDF-Download unter: www.kulturrat.de/publikationen/zeitung-politik-kultur/.

HILFS- UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR KULTURSCHAFFENDE

Kultur hilft Kultur – Aktualisierte Informationen über Fördermöglichkeiten für geflüchtete Künstlerinnen und Künstler auf einen Blick

Die Informationssammlung des 2022 vom Kulturrat NRW initiierten Projekts „[Kultur hilft Kultur](#)“ ist ab sofort in aktualisierter Form online. Sie dient vorrangig der Unterstützung von Künstlern/innen, die aufgrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine nach NRW geflohen sind.

Die Internetseite enthält eine ausführliche Listung von Kunst- und Kulturförderungen sowie Hilfsprogrammen, die sich explizit an geflüchtete Kulturschaffende richten. Einige der seit 2022 existierenden Förderungen sind derzeit wieder ausgeschrieben! Neu ist die Ergänzung der Sammlung um die allgemeinen Fördermöglichkeiten in NRW, die allen hier ansässigen Künstlern/innen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus finden Sie nun auch die wichtigsten Links zu Organisationen, die beim Ankommen in NRW und Deutschland behilflich sein können.

Quelle: Kulturrat NRW, Newsletter 01-24

Informationsveranstaltung zum Zukunftspaket 2024

Mo. 05.02.2024 | 13 - 15.30 Uhr | Onlineveranstaltung

2023 ist in Sachen Kinder- und Jugendbeteiligung jede Menge passiert. Mit dem Zukunftspaket haben wir im vergangenen Jahr gemeinsam dazu beigetragen, dass das Recht auf Mitbestimmung und Mitgestaltung der eigenen Lebenswelt für junge Menschen nicht nur auf dem Papier existiert. Kinder und Jugendliche haben ihre Ideen in die Tat umgesetzt und mit der Unterstützung von Trägern und Kommunen großartige Projekte im Bereich Bewegung, Kultur und Gesundheit realisiert.

Auch in diesem Jahr wollen wir jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich in unsere Gesellschaft einzubringen. Daher freuen wir uns, dass das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit vorbehaltlich der Zustimmung des Deutschen Bundestags im Jahr 2024 weitergeführt wird. Kinder und Jugendliche sollen im Mittelpunkt stehen und ihre Projektideen eigenständig planen und umsetzen. Gemeinsam mit einem lokalen Träger können Kinder- und Jugendgruppen Fördermittel beantragen. Falls Sie Kinder und Jugendliche bei der Realisierung ihrer Projektideen unterstützen und ihre Beteiligungsmöglichkeiten und -kompetenzen vor Ort stärken möchten, laden wir Sie herzlich zur Online-Informationsveranstaltung ein.

Die Info-Veranstaltung am 05.02.2024 wird aufgezeichnet und noch in derselben Woche auf der [Website des Zukunftspakets](#) als Video zur Verfügung gestellt.



Ausschreibungen

[Hier finden Sie Hinweise auf Ausschreibungen im Bereich Kultur aus NRW, Bund und EU:](#)

- Förderfonds „Frieden“ (Frist: keine)
- Projektausschreibung „Gemeinsam stark“ (Frist: keine)
- Förderung „Klimalotterie“ (Frist: keine)
- Förderung von Lesungen ukrainischer Autoren/innen (Frist: 12.02.2024)
- KUNSTFONDS_SoloProjekt (Frist: 15.02.2024)
- KUNSTFONDS_Publikation (Frist: 15.02.2024)
- Kunstpreis „FBZ art award“ (Frist: 15.02.2024)
- Erasmus+ 2024 für Bildung, Jugend und Sport (Frist: 20.02.2024)
- Wettbewerb „Feiern für alle“ (Frist: 20.02.2024)
- Infrastrukturförderung Initiative Musik (Frist: 26.02.2024)
- Projektförderung ArsVersa Kunst-Stiftung (Frist: 28.02.2024)
- Megafon - Innovative Sprachbildungsprojekte gesucht (Frist: 04.03.2024)
- alle für EINE WELT für alle – Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik (Frist: 06.03.2024)
- Deutscher Kita-Preis 2024 (Frist: 08.03.2024)
- NRW: creative.projects 2024 (Frist: 08.03.2024)

- Förderprogramm „Allzeitorte“ (Frist: 10.03.2024)
- CHILDREN Jugend hilft! Wettbewerb (Frist: 15.03.2024)
- BundesUmweltWettbewerb (BUW): Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln (Frist: 15.03.2024)
- Weltenbauer Award 2024 (Frist: 15.03.2024)
- Call#3 des European Festivals Fund for Emerging Artists (EFFEA) (Frist: 19.03.2024)
- Internationaler Musikwettbewerb der ARD (Frist: 28.03.2024)
- Internationaler Anton Rubinstein Wettbewerb (Frist: 29.03.2024)
- Kreissparkasse Köln – Sozialstiftung (Frist: 30.03.2024)
- Josef Guggenmos-Preis für Kinderlyrik (Frist: 31.03.2024)
- Ideenwettbewerb „Landgemacht!“ (Frist: 31.03.2024)
- Kinderkultur (Frist: 31.03.2024)
- Bibliotheken des Jahres 2024 (Frist: 31.03.2024)
- Literaturwettbewerb „Winter und Weihnachten“ (Frist: 03.04.2024)
- Harald-Genzmer-Interpretationswettbewerb 2024 (Frist: 15.04.2024)
- Koproduktionsförderung Tanz (Frist: 15.04.2024)
- Gastspielförderung Tanz International (Frist: 15.04.2024)
- pik - Förderung für Künstlerinnen und Künstler mit Behinderung (Frist: 15.05.2024)

IMPRESSUM

Stadt Bergisch Gladbach
 Der Bürgermeister
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 51465 Bergisch Gladbach

Redaktion
 Kulturbüro der Stadt Bergisch Gladbach
 Scheidtbachstr. 23, 51469 Bergisch Gladbach
 Tel.: 02202 14-2554
 Fax: 02202 14-2575
 E-Mail: kulturbuero@stadt-gl.de

Die Stadt Bergisch Gladbach ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.
 Sie wird vertreten durch Bürgermeister Frank Stein. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
 gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 121978025

Hinweis:

Für den Inhalt von Angeboten, zu denen eine Verbindung per Link möglich ist und die nicht von der Stadt Bergisch Gladbach stammen, wird keine Verantwortung und Haftung übernommen. Alle Angaben dienen nur der Information.